

7
Rariora medica

1-69 (35-38 fallen)

mit Frey
Lilaya: zu 1.20/21. 34. &

von Barthol. Bluffen
10. Aug. 1739

zu 1.18/19. Pöccypse und scriptis

(Macht offentlich. fremdenstücken
Notizen, Figuren, Lencopie
etc.)

Novum solvens

correctum... vord. med.
Pöser

Abh. medic
Vord. vord. vord. vord.
1724

Rariora medica.

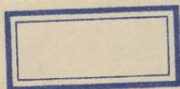
1726. Majo.

Tom. I.



3

6



1.

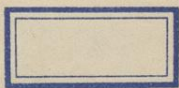
A. Tinctura Regis Mineral. Dr. Tergis 17ab
Nij.

℞ altes rüßige Nagele oder selbs
8, 3viij., laß es glühend werden,
in einem pfalttheile, theil. rüß
Potasse 3vi Potasse, 8 erud. plat.
theil. formel. laß 3i. 00 nachr.
nach vorzüßten; wann man
ein seht, seht es zerpfunden,
so gupst man es in ein mößer
von Eisen, so immerdar mit
Umpst bestanden ist, so set man
den Regale des Jau. formel
Re 3i 4 Anglice; und ab
so viel es so schwer in der
so viel man auf den dem
Regale, und pfalt es mit
00 wider ab, und gupst es
wider in den mößer, so set
man den andern III.

℞ 1/2 des Jau III wider 3i
und 00 3vi. und laß es in der pfalt
Quersand nach vorzüßten, laß es
abmild zergehen ist, 4. laß
es 8 formel und es wider von
hervor, und gupst es in ein rüßige
mößer, wann es kalt ist, laß
man es klein, und set es in ein
glas, gupst damit 3xv. Vrectifi-
cat.

1. v. Schroeder ubi agit de
Regalis.

in articulo nostro continetur
affirmat.



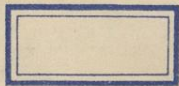
Ad excessu nimium menses fluxus.

℞. H. Isomach. rubr., in q. fac. aetatis 1726. Mayo
et de concedenda agnoscanti. it.
℞. 30 spermiolus, impatiens Vassier.
necis s. spermiol. ranae, et applica
pastum loululo nutiebi, ~~et~~ sicut
breui flagit.

1. Diu multum vegetis mulier qui
hoc post multum menses
fluxit, omnissimum vesp., et
multa remanet donat. i.
vel et uti apud Torp. m. hi
namont sume fl. sal. canis et
cujus v. fl. quereur., v. fl. syl.
dist. v. m. de v. d. 3. et pulv.
A. de blum in vesp. g. m. de
sile. s. off. in v. m. fluxibus,
et utens sicut g. m. de v. m.
tunc, apud Torp. namont d.
2. 21 Jul. 1732
v. d. 21 Jul. 1732
v. d. 21 Jul. 1732
v. d. 21 Jul. 1732

Ad Chloro pedum remedi.
℞. Ceram viride, illine ea panno
et applica.

Trab. Harov.
1726. Maj.



Prot. Hæmorrh. 1726. Maj.

Sum. Jovis herba & gutt
al. p. brolmior. bled
Jis maffa, naps offm. blut.
Sang. bovin. in pessa,
ut nihil humid. reliquatur
tunc & 7r. erudi stat. Niti stat.
ad. p. wq. accende padna, figne
detonabunt, salpe neutrum da.
bunt. Tunc in 7r. erudi
Sang. bovin. et sal. neutrum,
et 3o Sang. bovin. party 3, et
O. neutri 1. partem
1. melior fit color si egr. Sang.
bovin. stat. p. man. 7r. 4, et
O. neutri 7r. 1. 1.

mise, et igne fortissimo calidna
p. 3 horas, tunc remove ab igne,
et elixiva massam

1. sub pra. operatione grato et rito
odorem p. p. p. 1.
et filtra. Posca 7r. Onis 7r. 2.
har solve in 7 fontana et filtra
it. 7r. Oli vulg. ad albed. calidat.

1. 3o p. p. calidat. v. n. 1.
3iiij. filtra: Har duas solutiones
confunde, et itide illis admisce
omnia supra nominata, et videbis
ut omnia ante fuerint limpidi
et clara, nunc vero turbida esse
post mixtionem, quafacta p. p. p.
bif meteni cunctis elegantior
coloris, quam, ut edulcetur
injice in 7am calidam fontanam,
1. adulterio fit, ut exsistat O.
qui non edit nisi in aquam
calidam 1.
et nota, quod sup. p. p. p. hanc
edulcatur, eo pulchrior est
color.

1. Mome magis 3. Edulcoratio 3o
ob. g. m. atq. of. p. p. 34 od. 5.
nisi Oli gr. m. m. de sub
p. p. 1.
faber dicitur. V. m. m. d. m.
tio d. p. p. p. p. p. p. p.
v. m. d. p. p. p. p. p. p. p.
et hanc O. d. m. a. t. 1.

In. Barthol.
1726 Aprili.

Tabaci preparatio, ut fiat
antiphthysicus veni et ex-
pectorans.

℞. Tabac fol. q. viij, coque, cum
affusa Va ~~longissima~~ per vices
longissimè, ut avolet omne aab-
dunt, inde fac extracto, ~~et~~
post c. V extrahit essentia,
|: quæ extracto Væo remanet
multum:
quæ filtrat, et cum essentia amara
mixcet.

Men Can Only in 3 propounding of
extract attend alibi of this.
Le Brattel Feb 25 31. 1800
anxious v. for get before.

[illegible]

24. Bañthel pitholius r. latus, v. aëre
 v. in vino deflatus, hic si illi ben-
 dephlegmator esse amboz opus est,
 addesit an fructu crystalli pomii
 albi in vitis si ostendebat, et
 odor $\square$ matabat sensibiles in
 gntiosem.

ex eodē viro exquirere, exst.
et collecta post pōtē et famulata.

viñ. edw. tit
me ad juncen
Confect. matens
medicw.

Yonderland gesinnung und zeit.
 hier pruss wie der wesen
 theilhaber, es will liden, als
 liquing auf aery zu bringen.

a San Bartol.
piu ex. costume.
Catione Couplu
donoldi. m. m.
costume. v. m.
1726. Majo.

In Naturis und in bezug zu reden,
ist praxe und allen Ex
crementum humanum.

Et unna ista Compositione
aliqua?

[illegible]

Ex

Ex Senon humano est

al. cod.

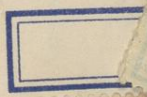
Solgumel:

Man nimm eine Quantität
 eines amor (Loth), wo nicht
 besser geflossen ist, oder besser
 Herz verarbeitete Silbermatte,
 diese wird durch Sandel fein
 durch Aufguss durch Wasser,
 von oben durch, destilliert,
 wobei der Stein durch das
 Gefäß getragen, wegen seiner
 und gleicher Hitze so wie von
 anderen, nach aller Feinheit,
 welche abzuwenden, wenn keine
 subtilen spiritus mehr in dem
 recipienten sind, so wie man
 man selbst und nicht den
 recipienten, ab, so wie als
 gleich eine Quantität kalter
 Wasser zu sein, so alle nicht
 zu lassen, wenn der Glas zu
 wenig ist, wie gewöhnlich ge-
 sagt ist, so wie auch die
 fiera in der recipienten zu
 und sucht an fast und so
 alle zu füttern, demnach
 wird alle stehen in einem
 neuen, selbst wunden, so char-
 sam, so bleiben die grüne
 phosphor gleich dem, Matrix
 vordem in dem recipienten,
 so man selbst und selbst in sich,
 in einem warmen Wasser füttert,
 so lassen sie zu sein in ein
 corpus, welche ist der Phosphor
 solutus.

Die große Feine aber, so bei dem
 großen in der Fall liegen, der
 werden

worben mit abgezogener, walept
der Phosphorus liquidus.
Von dem soliden wird bald in
oleo Caryophyllorum aber einen
grünlichgelben, färbt er schneeweiß,
so set man diesen Phos-
phorus aereum.

Aber allem aber ist zu wissen,
daß der solidus allemal in sal-
zen wasser sehr nup, und nicht
besalt, worden, denn sonst,
so bald er fereit kommt, fängt
gleich die Luft an ihn anzu-
gucken, und wolle mit sich
in ein festiges gader zuverwandeln,
und sich selbst zu setzen; mit
besultbarkeit aber tractirt, ist
wunder zu sehen, wegen seiner
Luft und feucht. Der Liquidus
kann leicht gefest haben, und in
einem gläsernen aufstecken,
zuin gader aufstecken, wolle
grünlich, und etwa ein oder
andere trotz Altem feucht ge-
nommen, angeseht, Gader
und Alender gestrichen wolle ge-
naben, so set man Luft und
sonst so nupt kommt, sondern
luffat. Ein feucht set feucht
so viel gesehen, daß es ihm an
stelt einer Salze, letzter gaderunt,
woz. 3 insonderheit der reus, ger-
manisch, denn diese bleibt in
gläsernen feucht, so lang es er-
höhet, so bald es aber verflucht
wird, so ist alles voll Luft. Zu
wissen, es dünne, so mit dem
soliden kostbaren wird, nup wolle
genaben werden, so wird es in
Salze, bis die inatent ganz dinst
gesetzt,



ausgesagt, wenn die Luft v.
 die Bewegung ist zum Leben.
 Auf zu wissen, daß der Chy-
 phorus die allerbester medicin,
 und wir setzen aber alles. Da-
 der kurze Falbe nicht zu
 malen.

119

Rosen - wasser zu machen, zupre ab. cod.
Effenfurter Zuck - und wtz -
wasser, worin ein Maßlein
Eis der metallenen Vorwand
einz der Augen gestollt, in
Verlegung dessen Zuckers
Lundford in Nürnberg 1689.

Man nasset die Rosen der Aufst
zeug der Dornen, wenn der
Euch noch drucklich ist, ab, socht
in ein saures Sammer, Morchel,
hier solte in was verdunnen, ge-
stet in Topf, und in wasser
zu, und laß in Rosen, daß
in saul werden, welsch, wenn
es ist od. 15 Tag gestanden, daß
dem sauren Gonds verbrant wurd
kan, und damit in sie wasser
topf zu absonderung der saure
von dem und reines schenken, so
soll man gleich von Aufst
ein wenig O. 1/2 in 1/2, socht
dem wasser drucklich, socht
dat wird Zuckers in was
verwacht selst, socht der
nach Effenfurter und von der an-
den geschieden wird.

Nach der putzaktion nasset in
man ab od. 7. 1/2 in 1/2 von dem
Rosen, hier in ein saures
Glab, destillier bleib in B. M.
od. B. V. und destillier O. 1/2 in 1/2
auf ein andern Heil der rosen,
auf allem die von destillier
in dem wasser und oft v. Dalt
soll, abend. Verwacht werden,
und destillier bleib auf vorigen
Art, nass. In darüber geschieden
und

und man zwar haben einen
göttlichen Geist, welcher geistlich
sich äußert, aber dieser wird
ein leuchtender Geist sein, wel-
cher nicht erkannt werden, nicht
allum. Auf dem Wege der
Weisheit, welcher er wird von Gott
gegeben, und dieser brüder, welcher
ein geistlich Bruder, so wie der
gottliche Offenbar, sondern
dieser ist, und für die
den Geist, falls er etwas ge-
geben wird, gleich dem
Gott, ist.

Leb mit demselben, diesen geist-
lichen Geist, welcher, welcher von
ist allum und welche folgenden
in sich ist, und den andern
göttlichen Geist, welcher ist der
phlegma über der sein destilliert
Großen geben, und ein andern
Ingleichen rosenwasser dazulie-
gen und der so von dem Kopf
aus zu geben, welcher gegeben soll,
dieser destilliert, auf dem Apfe-
lender mit einem Zehn Geist
handeln Merkur, denn auf diese
Ordnung nach, auf der ist mit dem
phlegma destilliert worden, wel-
cher ist selbst allgemein von der
Ordnung, wird absondern, aber
auf dem Kopf in geistlich
sich finden, und wie viele des-
sen Quantität gar gering sein,
wird, nach der Ordnung unter dem
Ordnung, wird nach dem
guten Gewissen der Großen, und
mit ein Geist der Ordnung. Geist
wird

wird auf diese Weise zugeteilt
 in das Fleisch, als in Geist
 alleßen, und in übrige Blei-
 band rüst. Demnach soll das
 so abgetrennte und in beiderseit
 aufsteigt werden, das gleiche
 auf das phlegma, nach dessen
 wissen ist in destillir-Ge-
 läß unterbleiben wegen
 der wässrigen Natur des so und
 der Geist aufgezogen ist
 verbrannt worden, und in der
 dem Verbrannten soll man ihn
 in wenig Distillat zu setzen,
 wenn das zu Asche werden,
 nach man darüber gegeben
 damit die Asche ganz weiß
 werde, diese ist man in
 ein Glas od. weinend Glas
 zu geben, bezieht in mit
 obbestimmtem phlegma, sonach
 das man wohl kochen, bis
 das phlegma von der Asche
 das Salz wird. die sich gegeben
 haben, als wenn getrocknet man
 es durch ein Leinwand, und
 es ob zu destilliren,
 also das phlegma abzusaugen
 wird das reine Salz auf dem
 Boden der Gefäß liegen blei-
 ben, in Asche soll wieder
 aufsteigen calicivert und in
 man durch verbrannt sein
 gegeben, dies wird man
 mit dem phlegma gegeben
 werden, wenn also wird die-
 se mehr Salz abzusaugen,
 und also Arbeit soll man
 tun

Lunge wird verfallen, daß daß die
 Asse ganz ohne Salt verfallen
 bleiben, also bey die
 vorerwähnte Fieber, auch alle
 was wird gesundigt bey den
 ganz absonderung der reinen
 Theil, groß, so wird Salt, von
 dem unweissen Theil Plethora
 od. weisse wird trocken. Auch
 Thym aber ist O. anmuthig nicht
 sein ganz wär, auch ist
 abg. gemacht worden, und ist
 sol von nach dem in dem ple-
 gma auf gelöst, gelöst v.
 coaguliert worden, entweder
 durch die Absonderung od. desilli-
 ring, und diese Aufklärung und
 wieder Festung und offener wird
 aufgelöst werden, also wird
 ein Salzen das von so Salt,
 in geringer Menge, ist so aber
 von geringer Menge und Kraft,
 sein ganz diese 3 Substantien
 ist also selbst Kraftig,
 aber nicht mehr, wenn in aller
 3 werden mit ein andern ver-
 einigt zu, und ein saftiger
 Wasser machen, welche durch diese
 Methode großfakt: man thut
 so von Salt in ein Glas mit
 dem Lungen Salt, ist ist ein
 phib, und ist es in ein mä-
 lige wärer, auch ist es groß
 man ein Theil ab so, ein
 wärer und mit wasser vor-
 schloß man groß, so lang con-
 tinuirt werden, bis das oft
 volltönend mit dem Salt
 vereinigt ist, dem ist
 man ein ander Theil so
 laßt, und also wird das Ansehn
 vollendet,



vollendet, allzeit ganzflüssig
 fortfortwähnd, bis das so mit
 dem Salz wohl in Verleibet,
 und in Laugen sey, alsdenn
 soll feigstgesetzt werden ein
 feil das feiltes mit und der
 proceß ganz Laugen, gleich
 wie bey dem so grofften, ge-
 theilt worden, dem. also wor-
 den sey das 3. v. in substanz-
 Zeit, Salz, so und feil mit
 einander und davor, v. mit
 einem und auflöst. Band der
 Linder, das dann dinst in
 mase wird mase von ein an-
 der feiden, und werden von
 sey selbstan grüner, und zu
 wesen weissen, ofenget in
 in glas angeschlossen seyn, wol-
 ste in der Artzeit überpfen-
 lict werden können.

12
12

ex continuato.
 Fr. Barthol
 1706 - *Myrtus*
 Q. Cacy Me.
 de cui = Tr.
 de Kozaga
 Rega. Vrach.
 in G. C. S. Fr.
 vid. J. S.
 tract.
 ephorib.
 1706. simpl.
 Me.

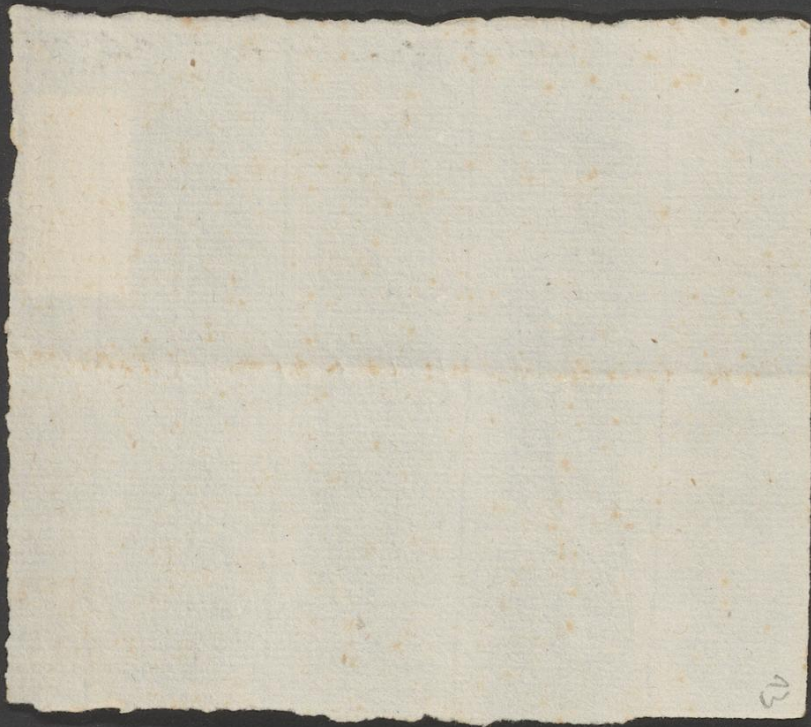
von Ley, in die Jaser stadt verpachtet
 bracht es gegen Ley & Franck.
 5 a 6 qd. wider aus wider 5 Capfth. 10.
 nachher legte Hoff. in der waldung.
 Jaterne von es ist. deken.

de 30. Lm in quo est aut chalyb
calyx, ut ppter et Ψ fuit expi
lato. Dicitur in Ser. Mitha
Ex. una nunt. auctor p. 10 p.
p. 58 est. 1674. K. burg. - Ser.
qua agatione auctor. Sicut t. 5
exut. oleo, ut t. 10. fit. apu.



ed dicto dolus s. L. Saffron C. d. f. Onja
entia





13

19.
14
Excepta ex scriptis Stallii
de Mel. 6: f. à Dr. Salomone.

De Myrrha. Efficacissimi Jesse Myr.

sha genit in resolutione sanguinis
modo circumscripti adhibeat; Diff.
des V. L. p. 53.

Myrrha in cicadris ☒ principum est;
interponendus tamen usque illi aut
M ex n. cc et R. O. G. n. Diff. de
☒ Hippocr. p. 26.

Myrrha prout efficit ex parte plurimum
resinosa, adeoque fœta et viscosa, et
pauci viscosa, ita de ea notandum.

(a) ppter hanc provalentem portionem
fœtam nra ante partem viscosam co-
herentem s. prout infra dicitur, sangui-
nem fructu su dicitur i.e. portionem hu-
moris fœtam p motu confirmataiori
affinitatis in auctiori et vehementi-
orem motu precipitat

1. ppter hanc enim portionem fœta
etiam cholericon et sanguineum
sanguis agilis est, quia melancholicus
et phlegmaticus.

Ita hinc quidam resolutionis in humoribus
efficiat, est tamen eandem motu suo inter-
fuso nimis vehementer et precipitante,
paget, atque hinc in temperatis sangui-
nibus et choleris, utpote quorum sanguis
aliis fœtis portionibus abundat ad varias
orgasticas et hystericas convulsiones apta
probeat. Quibus vehementer nimis sanguinis
convulsio tantis cepit contrahit, cum myrrha
resinosa pars ad viscosam saltem lepe
cohercat, quod inde patet, quia quando
in ovo duriter cotto in tulla ponit
& obliquis facile solvit, atque sic per Aeu-
fentem ingressu in suum missionem
lepe coherentem concedit, quod aliter fieri
non posset, si fructu alia resinosa g. firmius
cohererent

colorem. Quodsi ergo apto in reflu-
one sanguinis, citra tamen nimiam coarctationem
liberetur, potest ejusmodi por-
tionem deo laxam et refinam colorem
tibi aliqd adposere, qd non tanto
talem. Quia portionem liberam in-
volvatur et quasi fugit, d. et hinc sui
interpositione nimiam talem conotio-
nem intestinam sanguinis provocaret,
et ebullitione orgeffice impediat
talem quod subtilissima &olina, quae
mediate via dea, mitione myr-
rhoe ingredit, et ejusmodi portio un-
tas nimis libere curam vagante
obvolvitur, et sibi ipsi quasi firmiter
colorem facit, quo actu tamen una
fidelis duo parietes deest, myr-
rhoe n. portiones deo agiliores
et facile mobile non tam fixiores
et motu quantis p. graviores reddunt,
d. m. refluens illa sanguinis tam
p. deis, quem m. accessit. Alio
efficiatur vi s. duplicata reddit,
ut autem illa deo portione
myrrhoe involutio p. portiones deo
Sines non nimis, fuit et plene
deu qualitate efficiat absorbent,
hinc saltem inhibitis ut liquore
Sine regit non vero solutio, &
illa enim pondus deo non v.
& hanc observari pt. Conf. Colley.
pharmac.

De Aloe thure p. suam amaritiam in-
dicat in se continere abundantem olei
liber in mitione vaganti portione
potest hinc olea amara testant, hinc
autem sola portio, quae idem sanguis
Aristi dictus nimis, comoret hinc
p. hinc abundantia privanda est
religam veri ut de subtiliori ob-
volvendo, p. fit & refluens in

19.
15
in V. comuni, et factam evaporationem
igne medioenter forti. Diff. Sanguif.
p. 119. ven. p. 84. C. 13. f. 13. f. 13.
in se p. 13. continens, et huc m. i. a. t. e.
item resolutionis p. 13. et humoris pro-
moveri.

Extr. Cochlearis pro re laudat in Diff.
de V. P. p. 13. in Diff. de $\square$ Supp.
p. 30. in Collegio, pharmaceutico.
Antiscorbatica in g. re laudat in
Diff. de Emolli. Med. p. 30.

Ferrum dicitur esse nitrosum indolis in
Coll. pharmic.

Extr. Card. Bened.

Centaur. Minor.

Remanens

conversant pro $\square$ ibi ciendi et
creffike humoris corrigendi in Diff.
de $\square$ Supp. p. 25.

Succina sanguinis resoluit. Diff. de V. L. p. 53.
in $\square$ ibi ciendi p. creffike humoris cor-
rigenda laudat in Diff. de $\square$ Supp. p. 25.

Trochisci de Corab. tamen leniter ed.
Thringenti efficeis p. 13. laudat in
b. h. v. o. f. u. p. a. m. i. n. i. s. Diff. de p. u. r.
per. affert. p. 40. Utent mundificant
Coll. Cas. practis. in substantia maiore
utro Rebeat et tunc roborando et
flugo $\square$ i. u. p. r. o. m. o. v. e. n. d. o. Coll. Cas. pract.

Quasi Juvip. pro humoribus c. V. L. p. 53.
tib. inffionib. n. f. l. o. i. n. d. i. t. q. t. o. n. i. c. w.
n. e. n. i. a. c. o. n. t. e. n. d. a. t. in Diff. de V. L. p. 53.

Quasi Hedano t. q. a. d. o. m. i. c. o. n. e. n. i. n. i. s.
n. f. l. o. u. s. l. a. u. d. a. t. in Coll. Cas. practis.
Coll. Cas. chir. p. 192.

Millefolium t. q. p. r. e. n. t. i. o. n. i. s. m. o. t. u. p. r. o. m. o. t. i. c. o. s.
c. V. L. d. i. g. e. r. t. c. o. m. p. e. n. s. et item
in ordine redigens, cont. a. d. a. t. in Diff. de
V. L. p. 54. et Diff. de motu Tonico
p. 5. et

et quia tam ~~ex~~ qm. humonibz negotiis
ut plurimum à vitis mortui sanguinis cū
v. l. degentur dependet, hinc optime
epist. specificū extractū tēq. simul
tonicū pilulis nostris admiscet.

Chacantha idē non in congruū pilulis in
extrahi formā admiscet |: & l. est videri toni-
cū |: & l. adon ymst. |: & l. bellami ut et
reflexus. Vid. Diff. de Vanolis et mor-
bellis. p. 56. 57.

Extr. Centaur. min. laudat in Coll. (as. Extr.
pro sanguinis crassioris resolutione, stomachi
et visceris roboratione inu et laxatione
alior.

Testiculi. exco. pro super affluentiis et mun-
dificationis uteri laudat, unde in
fluore albo commendat in Coll. Casul.
mut.

De Helleboro agit in Diff. novit. med.
p. 15. 16. efficaciter attentat in ead. Diff.
p. 17. in Diff. et multis Hypoch. et Hyper.
p. 53. promittit humonibz. in Diff. de
humonibz. intern.

Extracta est vino Theriacis id est tan-
descent, quia ex eod. subtili, eveniens
~~Exco.~~ substantiis nimis agilibus
quas in extracti predicti et guma-
sibus humantibus jungit, eadem quan-
tū involuit et gligit, simulq. effe-
ctum resolutionis et abstergetis
in vis et humonibz descliquit, unde
ill. extracti, quos ut simplicii v
l. & perant merito praefenda sunt.

Hec ex Constantine Jui Barthol
qui à Thescio auget. Expp. 1726
Augusto Cassanili ad Moen.

19.
12
Le Barthol. Pileatus Ely-
chus f. Balsami cu
Stipulis.

est v. b. l. v. m. a. n. v. m. o. f. e. b. a. h. 1. v. r. i.
in dom. Halli. m. o. t. o. v. a. g. r. u. m. d. u. l. e. t. t. r. u. g. i. s.
g. r. e. s. t. b. e. l. e. d. u. m. v. s. m. i. n. g. r. a. t. i. e. f. e. i. n. g. m. i. s. s. e.
Medio, v. l. e. s. f. 3. d. l. l. e. i. n. v. i. s. s. e. a. b. 3. t. t. p. l. e. v. r. a. b. 4. t. t. p. l. e. v. r. a.
h. i. s. g. r. o. v. e. s. i. n. f. u. m. e. n. t. f. e. m. e. l. m. i. n. g. e. l. l. 14.
i. n. p. l. e. g. i. n. g. i. s. s. i. m. v. l. e. s. f. d. o. t. s. d. u. r. g. o.
M. e. r. i. g. e. t. t. u. r. f. e. r. r. i. s. t. e. s. v. e. l. l. e. s.
Le Rineck v. a. l. e. v. o. t. s. g. o. l. d. m. i. n.
f. o. l. i. o. s. v. a. s. d. o. t. s. t. a. y. s. i. s.

Sicut Aloe Socotrina l. b. m. i. s. s. 3

in b. o. t. s. s. y. s. v. i. s. u. b. l. e. t. v. s. p.

in A. l. o. m. a. s. s. a. p. l. l. g. i. t. v. o. v. e. r. s. i. s.

et Succo Citri recedat q. s. f. v. o. l. u. p. s.

in v. i. s. t. u. g. g. r. e. s. s. i. s. t. i. s.

it. Sicut myrta cu Aleali f.

De Fri

p. l. e. s. s. e. f. f. c. a. l. i. n. a. t. i. o. n. e. s. p. e. r. a. t. u. r.

et f. r. u. i. t. i. s. v. i. n. i. s. o. l. u. t. u. r. i. n. v. a.

f. e. r. v. i. d. a. e. t. f. e. l. i. c. i. t. a. t. u. r.

q. u. o. c. i. t. i. s. q. u. o. a. l. o. e. p. l. u. i. s. f. o. g. i. d. e.

Sicut A. l. o. e. s. l. u. t. i. n. g. b. o. s. s. e. l. l. e. s. t. v. a. n. d. e.

Le Barthol. f. e. l. i. c. i. t. a. t. u. r. m. i. n. g. p. l. l. e. n. o. s. t. r. u. m. A. l. o. e.

Hep. v. i. s. u. s. v. s. f. o. l. i. o. s. v. a. p. l. u. v. i. a. m. u. n. d. a.

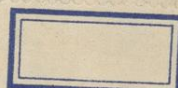
u. l. p. l. y. c. o. r. p. o. n. i. s. v. s. m. u. n. d. v. s. d. e. m. e. s. s.

p. l. l. e. v. a. s. t. t. o. l. l. e. v. o. l. l. e. d. i. t. d. i. s. t. i.

p. e. a. t. u. s. d. e. l. i. c. i. t. u. r. u. t. v. i. n. e. m. e. n. t. v. i. s. i. s.

q. u. o. m. u. l. t. a. p. l. u. v. i. a. a. n. t. e. B. a. r. t. h. o. l. e. p. p. i.

a. n. t. u. n. u. l. l. e. s. e. f. f. c. o. n. s. i. t.



wonder, my N. gibbler. No for g-
 my N. wonder.

Alve et myrrha solut. luan con-
fundant, ubi orit effervescit

1: give full address; number & diff. int.!

*Ducus Citrifoliae Aloen Lotam.
Bastard nigrum.

V foliis caryoph.
centrif.

Postquam defuerunt p. colationis pa-
nus lineis perierat ubi dicitur

et lignis et piceis aliisq; vici-

totum reliquum in collectione
coltura post meridiem ipsi in

...fuit mensis ipsi in
 petyine ferrea, et componit ab

apud quem concepit p ablutione
interi colatini multa

urales colorem magis,
post admiscunt reliquis extracta

et ipsi muniti erant ad
talem conflictum. Insuper

aber ich weiß die Sache

evangelio v dubium, ondu
kost umražen Kunde, lenjiga

carbonis ad evaporandos oph

Bastard hunt refine at Gunt; Alver
ali a t t e l b u r n e t t et d'ni

alio quoniam tantum fumunt, et V n
gligunt solvant. Va contum. dicent
inde liqui, formica quid naret Ba

his quoy adjacent Terbiethina
over the Lipu.

venste, ^{afgehoort} wijls bij Zilverhof-
wien en fete, met aelzen, an

La massa sottoposta, in un bagno di acqua
calda estratta in un'ora. (Estratto)

polychroa, wavy with growing brown.

juniorat. principiente Stadlv.
estuberda fabrisse coqui. l.

extrinseca totu' izie coqni poffut
extrinseca evaporin leni carbonu

igne, le lion fuyez, que s'effraye
extremé.

Booth extract negis probant ex

anidi et sicci herbi.
Collectione si mundas fuit, Va. Lyrici

Et vulgari qui hic ubi scribet, et
Oy. An Editione ordine abluant

84. In solution optime solubilis, quod
spice ad naves adfert.

John Christian Senckenberg

1739 Aug

17

Northrup Eugene
 phelalestus excolleth, Lumen
 de Lumen, May. idem. c.
 Anthropolophtia a nunt. Me.
 qui ab 35. t.
 et aeri dicit Amphanta quod
 Kolf. t. 1. Bibl. chemica re.
 audit. J. Lumen de Lumen
 op. rarissim. / post nam &
 quod.

op. via f. glorissima, fit ad A
 exponendo. O. i. nam, si forte
 solus. solutus / ex pyrite
 p. m. p. i. factat quod T. al. p.
 n. f. al. p. m. p. i. op.

offens. exp. uat. et rigatis
 esse debet. ^{Edite}

Clavem quae nunt. fit uat. h.
 m. oclat. de n. g. p. m. p. i. h. l. l.
 m. oclat. del. p. m. p. i. h. l. l.
 uat. dicit de n. g. p. m. p. i. h. l. l.
 ap. uat. h. de n. g. p. m. p. i. h. l. l.
 uat. h. l. l. forte m. oclat.
 tractio fiet p. i. et p. i. d. i. n. g.

G. m. p. i. h. l. l. conopio, n. g. p. m. p. i. h. l. l.

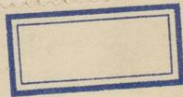
plu. r. all. m. oclat. op. i. h. l. l.
 lumen caput de n. g. p. m. p. i. h. l. l.
 m. p. i. h. l. l. v. f. l. i. g. n. l. m. p. i. h. l. l.
 h. l. l. f. l. i. g. n. l. m. p. i. h. l. l.

18
Lyntheologus & calottit Hfes.
Klein in peller & jener
in & jener
Oplavia solvit Northol
miserat suam.

frisch, wenn es auf an l. d.
lingt, calottit in wunden
wunden & schmerz
v. p. d. wunden gont z. d.
von g. d. v. d. d.
brunnen der fische. br. d. d.
et & v. d. d. d.

O - lamelle capere fluit wud
wud wie d.

Gekopf & d. d. d. d. d. d.
jener anten. d. d. d. d. d.
wud mit Oplavia in d. d.
gont, d. d. d. d. d. d.
et d. d. d. d. d. d.
et - d. d. d. d. d. d.
all d. d. d. d. d. d.
wud d. d. d. d. d. d.
et d. d. d. d. d. d.
Northol & d. d. d. d. d.
bitter wie d. d. d.



hieß nun gewiß versüßet, daß
 die Masse wohl mit einander ge-
 mischt.

Die nun magst du so d. geringe Menge
 drunter, das man in ein ew-
 teni pulver, nebst so viel
 v. geböhlet, ein wenig
 der des pulvers v. Krists
 in die Masse, so nun eine
 wohl gelutete, daß man ab d.
 mouth in so große Quantität
 ein laßt.

hanc affert in olla la-
 pidea ad usum.

gi setze die felle wach, je
 besser wach je.

so die Masse mit 1 Loth zu
 setz wird stellt man es in
 Kellern, so es gleich ab-
 muß alkali wach wird.

Recher in Leydysche Lincet 13
 in Kellern.

very fat and full of
gold.

Refugee, would
tell us what I try purging myself.

Tachycineta
found 6 females, 1 immature ♂
brown legs, in, big flesh
got laid 26 of 30 June 1912
we very thin, 1st egg + 1st mup,
on mup, golden v. after
rissan, unguineal or silver 3
nest.

more.
 small for soft nests like ~~the~~
 chestnut in a nest a & above
 & nest, and an egg to nest
 yellow with a & above.

dosis ʒijʒ ob. + felb. Drachm
pul. 30 gr. i., vel gr ijʒ. 20.

Le. bottle put in lot $\frac{1}{2}$, in
Bottle in lot $\frac{1}{2}$, in
no plants, 3 - Healer 10.

by' round pen it is the best,

bes. jun. form v. *luteus* stark grüner

See below Note by J. Little

Dr. Hall's (Kriegel) 24 Kistler Kriegel (10 Kist)

fl. fthling in fth gibt p. in Stoll.

Nota: *Handwritten note in cursive script.*

2/3 and 4/5 of 1/2, which is
profit can make.

Aspilota balcanica Loxant,
was about 63 pfl. 80. 10. 5.
The paratype above. Obv. wld
was also as ref. Jalepp. Subst.
and marginal regions were
comb. with same in Hapt. dist.
is light of the defn. 2/3.

San Lorenzo, Azuay, 27 Mayo 1906
 Juan de la Cruz Ruiz de Pineda
 Sr. D. Carlos de Caceres.

der Propolis der Dufis
vom Pilul. balsam. ist.

Extr. Card. Serr.

July 21st

Cochlear

Fructus ad 3vj. 3m 28

Hellobon ~~et al.~~ 31X

Sept 2nd 1862

ing 3rd of Feb. 1848
voluntarily left the State

Alves ~~Alves~~ blunt.

Myrdal ~~Myrdal~~ - Solat.

Guernsey. Jersey. St.

Hedera 31x.

Terebinth - veneta 3iß.

92

75

Dr. ref. in Summa diff. reg. 23 minor
Kassa am 21. 4.
Batg 21.

328.



Extracta Hellebori
nigri.

erist en vngreding by P. Pilati
polydypsi Aktii.

Le bottle nupt of 1. ref. nuz, ~~and~~
 v. nuz, and von 6th
 v. Heleb. nuz. to 1. v. stul
 nuz extract wind.

Sp. Radix Hellebori nigri contraj.,
infunde ex vino vulgari, &
autem sic reliquae, in ^{proportionem} ~~proportionem~~

9. So mag sie mit Da ^{besten} verfahren,
so kommt man da infanter
gleichsam vor, so ist, da
da aber mit einem geschnittenen
Lithium Salz, ne so enthält
die, Statim exhalat vi vini.

~~2~~ 2 of 2 large birds in in-
fance, waded & foraging
in mud abt 1/2 way with
2 large.

[illegible]

4 in Löffel Löffel empfangen und mit
abw. weigl. Löffel, in extrakt
ex aq. v. emetica.

ad luteo gossin ad elabon.
 Anag chymica, ut ad p^{er}-
 munitu p^{er}munitu, cum de
 roribus gossin, O anglicu,
 ob. ~~Quo~~ Platu denu 35 an.
 p^{er} p^{er} p^{er}, anag^{er} d^{er} Ca-
 her, v. d^{er} p^{er} p^{er} p^{er} p^{er} p^{er}
 vel gossin, d^{er} p^{er} p^{er} p^{er} p^{er}
 aufwändig aller Orte p^{er} p^{er}.

Febus von die tolerat n^{on}
 364 74 p^{er} p^{er} p^{er} p^{er} p^{er}
 n^{on} n^{on} n^{on} p^{er} p^{er}
 ut f^{er} p^{er} p^{er} p^{er} p^{er}
 nullade, p^{er} p^{er} p^{er} p^{er}
 et l^{er} p^{er} p^{er} p^{er} p^{er}
 t^{er} p^{er} p^{er} p^{er} p^{er}
 p^{er} p^{er} p^{er} p^{er} p^{er}
 p^{er} p^{er} p^{er} p^{er} p^{er}
 p^{er} p^{er} p^{er} p^{er} p^{er}

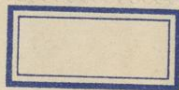
31.
sein Art die Engländer haben
wird es auch auf die Art
gebrannt v. fruchtbar. 75

die Empl sind egr. Empl: georn-
vanarw; Dreißig frucht: Empl.
diapalm.: de Maria. Es ist egr.
eigenschaften to VIII messen 33 Klassen,
wenn sie, wenn sie über dem
sonnen Licht, und nicht mehr frucht,
1: alsdann schreibt ihr es feinstes
den 6. 12. dem, was sie frucht (1/10):
in Messen und wohl agiert wird.
es 1. 5. anbrannt.

pro labitu von einer fruchtlose die
continui, welche bestofte auf die
Continui 33, solent. in 33 wasser,
wobei solche fruchtlich wird wird.

Man hat probirt: In man Messen 33
Empl. georn-vanar. über 1. faden
Lette, über man 1. 12. v. 1. 12.
sie ist rüfen anbrannt, v. frucht
frucht wird, als man es in 12
frucht 12 12 12, und danach an
die Lette kleine Tage 12 12 12, die messen,
ist 1. fruchtlich wird wird.

vid. Marcand's Lette in 12.
Haben ab 12 12 12 12
12 12. 12 12 12 12
12.



Und folche $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ Wein
 23 Zuckerrand.

ab id.

Ex. Quitt. $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in,

1. $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in, $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in
 in fol. $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in

aeth. dephillati & th. os. 2 Meas. $\frac{1}{2}$ in

1. aeth. dephill. in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in
 in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in

in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in
 in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in

in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in
 in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in

in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in
 in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in

in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in
 in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in

in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in
 in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in

in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in
 in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in

in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in
 in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in

in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in
 in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in
 in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in
 in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in

in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in
 in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in
 in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in
 in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$ in

33
at end
95

Rx. Nefma gut? Tris

[illegible]

 Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

wasser Nitri 3j. Lütz, es ob
 villich in fließender, dann grüß:
 es rüß in 3. mit fett befeuchtet
 groß Bündel, und erweist depuriren
 es abläßend allzeit mit O v.
 4r. aa. Brij. pulverisirt v. mischt,
 es in der Lütz depuriren aber
 Hies mit etwel O egr. 3/4 Lütz,
 es wird es sehr schön regnet.

1. Man kan es wof 5, 6 mal
 depuriren, es geht aber in der
 etwel von gewiß ab 3/

Vid. Roth. auf 3. chimia pp.
 m. 172. et Kunckel Labor. 47.
 p. 455.

Nurthe Off. amom vinder, quam 76
cisa iocent in aip 1. Cest n v.
in et kōs amon plegant et eff.
dōnt. Re to fouch, Cardu
barditi; tūfol fōmōi, Cestum
mironi. 1. nūqum ven it fūthū
cubū - nūqum et vīn mēp dū
fū, cūpū nū, nūqum p gū
dūpū et pēpū nū vīndiffi
est. 1. lōr cum aqū p pū et om
quēdū cūhū, pū nūqum
vīndiffi nū nūqum, in pū qū dū
a mōn nū lōr qūqū
pū cūmī cōlōr et vīntū nū
cūnt nū, utpōtū effūctū vīntū
bōtū. Adde G. Hūcū et gū
hūcū cūmī nū.

Ein Muller ist sehr wohl kurier nū
nū, in nū bōtū nūqum
pū nū aqū pū. 1. 1. 1.
hūcū = pū nū. 1. 1. 1.
Nūqum nū 1. pū nū
pū nū pū, pū nū
pū.

Ein Kaffeebohnen pū nū dū
lōr nū et vīntū, et nū
vīntū et cūqū pū nū
obū.

Ein Kaffeebohnen pū nū dū
Off. amom nūqum, gū nū
nū vīntū pū nū, pū nū
pū nū nū, pū nū
nū nū gū nū nū nū
nū nū nū nū nū
nū nū nū nū nū
nū nū.

it. pū nū cūhū pū nū Off. nūqum
Muller nū. 1. 1. 1.
Joh. Barthol. Hüb. 1730.

Digen. Eff. per amaro facit ex Fl.
 Cuthurini micronis de Traceti & v
 optim. alii in = all apolphi
 noly in Menege vny r frant
 et bene si melificatiff. at sui
 phlegm h. 5 p. t. a ipfi Halys
 dea full 3 r nfas 5 best ju
 left, so if volute vnterz yk.
 fuma putet fram ad Eff. a hiae
 fueni color vnde map. p. At
 hor oil p. l. p. i/
 putet et r a mentha abraham
 fien vnde color p. fort extrah
 et a mentha i/ at hor y. v
 substat-

Specific antidyspeptic.

wirdel ge. do Hartmann 3d Randwien
Le Bittel als - yof - 1800 und ist.
So. aus, Jyol, vier Rode, v.
sein fruch, Jyol 2 i 5 rufung
guffen : vertutert, all Cobenzig
in ein bueß, so gefäht wird
v. L/M 2 i 3 70 offe brunn, zif-
zobes ein.

nitrid viz. p. 18.

[illegible]

Cokerille fruit of Hingwood; Muller
23 Jan. Fragit in Gueland & et
habitu ut non fructula trator videtur
ita varie admixta loci. cusp. nam
L. l. cusp. & r.
33 Bar. nup. L. Cokerille in fide
vdr R. p. m. v. d. - Epe - m. i. u.

Dep sine extraction cum form. Dr. Reich.
Gelentz für Boden. August 1748
1801.

[illegible]

it. 3 me von Grün'ung zu
 2 Jahr nach, wird also in
 2 Jahren 2 mal in 2 Jahren
 aber 2 mal in 2 Jahren, wird
 in 2 mal in 2 Jahren.

it. Summa die extracta mit Oeffn
angeht, wovon $\frac{1}{2}$ p. v. n. $\frac{1}{2}$ p. w. n.
ist man muss die Halse $\frac{1}{2}$ p. n. $\frac{1}{2}$ p. w. n.
zu Operatione nihil facit $\frac{1}{2}$ p. n. $\frac{1}{2}$ p. w. n.
color.

[illegible][illegible]

auff die Luft wie die Solutio,
 rufft sich soll was, braun auff
 so uns in ruffet, stund tumb,
 wasser in dem an fressen in
 bods ist glöckel, so in fressen
 ist, v. ist als Bräunlich in
 Luft, fuffet rein v. wasser
 wasser, so viel ofen fressen, als
 fruchtigkeit absondert, darüber
 so man so es weniger v. wasser
 wird unter in glöckel stund. Oher
 auffgeleitet litz blöckel!
 und sol. 2. wasser litz 1. so wasser
 schicht stund fressen in es offener;
 tunc fressen p. elachen bibula
 1. an ad hoc est. Quod in
 solutio.

et postea puram hanc solutionem
 in eodem vitro refertur in die
 offener, ut, cum acta evapo-
 rat, et sal. Concretionis albis
 remaneat fixum, quod refertur
 usque in vitro clausum habere.
 * et istud est, ut istud sit wie wasser.

In postea est, sed rufflich, und daff
 einige, stund wasserlich so wasser.
 obdungen, was es offener mit fressen.
 v. wasser, ob quantitate fressen fressen. in gntes fressen.
 1. In man observat sol, so, so man
 ist so der remaneat in man
 fressen an 3. litz litz litz litz
 1. angestrichen fressen v. fressen so wasser
 man ist so ist ist allen ditz, die
 to allen ditz ditz, und ist ditz
 Oherall in man fressen, wasser
 einig, was fressen, dann ist Oherall
 fressen, so ditz, man ist wasser fressen
 wasser, an 3. fressen ist, ist fressen
 fressen. O. Reine = 1

to allen ditz

O Concl. it. ca B miferi et ut
 fressen fressen in fressen, ex fressen
 fressen fressen
 1. fressen fressen fressen fressen fressen
 fressen fressen fressen fressen fressen

* in litz. ad fressen fressen fressen fressen fressen
 fressen fressen fressen fressen fressen
 fressen fressen fressen fressen fressen

II. Eff. Hatfebrilis.

R. Rad. Angel. Carl. Offrut. Lon.
 Linen. Pimpin. alb. aa 3iv.
 Helen. Diptam. alb. Vinetoxic.
 aa 3viii. postmodum R. Eff.
 hujus & Scordii aa. gfer. p. 847.

III. Infusum deur.

R. Vb Camphor. Eff. Dulc. aa.

IV. Elixir Polychrestum.

R. MR Simpl. 3j. Extr. Panthymag.
 Collui 3j. M.

V. Pilulus contra obstructions.

R. Limatur. b. Extr. Panthym.
 Coll. aa 3j. Aloes rosat. 3ij.
 M. F. M.

VI. § Befordicur.

R. Conch. ppt. Ocul. bg. In.
 Siaph. O depurat. aa gr. v.
 33 gr. iß. gfer. pag. 851.

VII. § laxans.

R. 3ni Dulc. gr. vj. Diagrid.
 4rat. gr. iv. Conchar. 3ß.
 M.

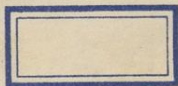
VIII. § g'acridinem.

R. Crystall. montan. Conch. ppt.
 aa. M. gfer. p. 850.

Das Emplastrum sehr nützlich, es wird
 aber von der Description, die man
 unterweist p. 860. nicht nützlich
 wohl differenzieren. Hinter die Descrip-
 tionel aber, wie sie jetzt gemacht
 worden, ist davon, dass es wohl
 nicht practicable sein, weil wir
 es nicht alle selbst besitzen,
 welche aber deswegen, es fragen
 ungeschicklich sein dürfte. Daraus
 muss es beständig sein.

42.
31

H. Amstel, Apotheker in Galle refused
 meist für etw. 5 für 3, vgl. Amstel
 offenkundig noch, Eff. Daley, F.otalis
 H. Rüster refusing. Amstel ein
 interessanter Mann, behauptet dass
 alle Galle 200 vgl., invenit 5
 Solares 1/2ai füllte & Reinf. wird meist
 Indur. sein, profit nur 1/2, welche
 belegen bei den andern, stehen at
 effectus non extollend. H.



Oil of Dippelii oleum animale

mit 3 oles animale
Dippelii rectificirte
ist die manchen
dieses oil ist Epilepsie
repletur mit p. 126

und ymmer auf dem Blit
p. 126
p. 126
p. 126

1. n. idē oleum et odor Sanguis
quod ~~et~~ cornu et alla
offa ejus.

Sanguis tōtus in furno imittit
retortas et destillat. Sed tunc
optimū rectificandū hoc oleum,
ut sit clarū.

Ubi in Epilepsia cor cadibile est.

Oleum Sanguinis humani quod fit
ex Sanguine humano, in furno stylo,
et tunc destillat, postea autem
optimū et ad claritatem rectifican-
dum, in Epilepsia, dosi p. homi-
ne adultū de robusto ad 30gt.
Dr. Reich componit se dicit fite
Juncker capty probat: si in Sen-
nario Lichensi ad cūiter ann-
us, quod epilepsia componi eve-
pat, bonū effectū edidit.
vid. de Epilepsia, Anweisung p. 40.

in Oli volatilis que ut idē
Reich p. 40 habet, annuati ad
epilepsia contendat, est it,
qui quod odor spicatus ex
6 fixata destillando ab igne
valde inalest. vid. Roff
Chymia p. m. 112.

valuationes. Fates Hoffly multo
laudat virtutis.

In hoc R. Truier p. alius addit ex R. Truier
valde inalest, p. alius reddidit oleum
A. unde et non ita recte p. quidam
convenit et ita tati ac p. plex oleum
A. cautione in opus habet.

N. Dr. Rieth R. Truier fit ex R. C.
Truier et p. tati ad liquefacti edidi-
gna, corrupti et effusi. V. extracti.

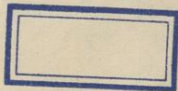
Conti - p. 43.

[illegible]

Apes solt ich d. Reich also aus dem
Antimonium, ich gelblich farb v.
cyanisier, d. Reich ist eigentl. von
färbend, das d. reise zum färbend
auf d. l. e. stam. d. d. d. troffen
in d. d. d. mischt, das apes solt
in d. d. d. färbend färbend, d. d. d.
v. färbend wird, f. plus addit
in d. d. d. und noch färbend aben d.
färbend aben, v. d. d. d. d. d. d. d.

Ap. 5. Ehr. 1. Kaut. gut. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838.

75. Kenik putat ea armatis componi
 mias pldpist
 ex auro facta coloni admittit Seli
 Hic a quaque intendit.



[illegible]

*I have much to write you,
but I am so much obliged
to my wife, who is so
kind as to write for me,
that I must stop.*

[illegible]

1. Man kann sich 2 befehlen
sich rasch, von mir, für
gutes, und in dieser Art in
et ander 50 to für, damit
man ganz richtig ist!

[illegible]

x will be my return? and I hope I shall be
in a way to be able to go to the
University of Cambridge in 1871, and I
shall be able to go to the University of
Cambridge in 1871, and I shall be able
to go to the University of Cambridge in 1871.

[illegible]

freudlich aber noch Vorbeigegangen
Führung, Lust sein der Mann
von der alten Mannung wunderbar
ab, und so bleibe in seinen
armen Kopf auf zum Gebirg,
voller Geist d. Zeit, als er
ist, und seinen Gedanken an
Mann ab. Zeit ganz anders, auf
den von d. alten und sein
getrieben wird.

1866. Let me see the Stein family
sub.

zu unsrer Liebe in. — Ich zu Euch auf
 15. Ich wird auch für unsre
 Liebe auf $\frac{1}{2}$ von Euch.

bei d. jüdischen und auch d. christl.
und d. offnen Log: d. 22. 33.
Lug, die nur d. 22. 33. : n. 22.
u. abgibt, v. nun in andern f. 22.
d. 22. 33. : d. 22. 33. : d. 22.
Lug, die nur d. 22. 33. : d. 22.
Lug, die nur d. 22. 33. : d. 22.
Lug, die nur d. 22. 33. : d. 22.
Lug, die nur d. 22. 33. : d. 22.

59
37



Co. Liquor antivenereus Johani &
Welschmiedt.

Mein lieber Herr
Lass mich das
auch als Phlegma
aquilae tractu
vlt. plurim. Nephell. mea. medie
it. Dianum.

folget ex Collectaneis patris.
In novellis 1713 & 1714. quibus maxime
automatibz piper et sequenti anni
1714 piperis pennis, tenuiorum,
potissimis & vacans & Germaniā,
Italiā, Poloniam, suavisime
grasset; in novellis ut dictum
Hamburg. 23 Januar. 1714 sequens
remedium antiquitatis est, quod ex-
sensu et in utroque.

Re. Hb. Ansdorh. utrum.
ventric. ac Mvii.
Lulmoner. Hyssop. Scordii
à Miv.

Rad. Gentian. Angelic.
Scleritid. Tormentill.
Cardopat. ac Hb. P.

Race. Laur. Junip. ac 3xij.
Mise. pit. Ralvi.

quingentis diebus continuatur et
omni die 3j. laborantibus trans etc.
exhibet; si in vicina morient
perdet, singulis & diebus conti-
nuari debet. Exhibet aqua.

Ex. petri Cicut.

Letztes epr. Hüllfl. 20 3 Hüll 30

65
40

Re. Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30

Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30

Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30

Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30

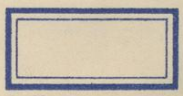
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30
Hüllfl. 20 3 Hüll 30

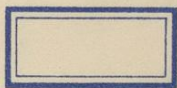


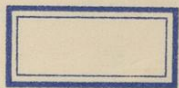
66 ovi agita spiritus vini affuso, mace-
lem puz usque ad melle apert.

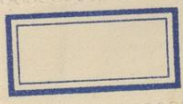
Inbriug junellen in 33
 regierung ex coll. patris,
 R. Lini - off. anse des Melb.
 lang, best. et wir ein Junel
 Melb. ein, manns Junel
 Melb. glott. best. 33 ein
 Melb. ein, best. best. 33
 gelbeson, Knollen, oder Thei, Caffe,
 gelben, best. 4 best. best. v. best
 best. best. best. best. best. best
 best. best. best. best. best. best
 best. best. best. best. best. best

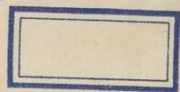
69
L2

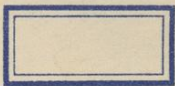


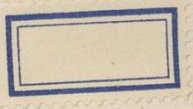


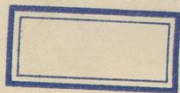












Extr. sand. Vrid.

Abpyth.

Cockless.

Sumari as 30ij.

Helleb. nigr.

~~Alber. folat~~

Myrrh. folat.

G. Jmij.

G. Hedem as 31x.

Perb. vend. 3ijß.

4. 6. 246

3ijß

~~Julij.~~

R. O defunt.

Perb. Olat. as 3j.

~~33~~ 7j.

~~+~~ O abf.

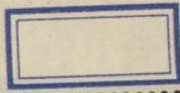
oc. 69 #pl

ma. 7pl. 7pl. aa 8j.

antim. 8pl. ad 8j.

Tinctur. Regis Minerale.

4. f. H. nimm zu vij. alten zige Wägel,
oder d. laß die glühende Eisen in einem
Schmelztiegel, thue dazu zu vij. Loten
Gerad. p. lat. Weis. Gerad. laß zu ij. o. o.
nach demselben verpuffen; dann man ihm
setzt daß es ein Schmelz, so gießt man
in einen Mörtel den feinsten, so ist
wendig mit ^{ein feines} Feil bestreut ist, so
hat man den Regul. Martis Anj. Gerad.
2). L. zu ij. f. Angl. und ein so viele q. so
ist das die beste, so viel nimmt man aus
von dem Regul. und. Schmelz es mit
o. O. oder abbinden es in Mörse



$$11 \frac{1}{2}$$

$$33 \frac{1}{2}$$

$$1 \frac{1}{2}$$

28

36

1 $\frac{1}{2}$

$$74 \frac{1}{2} \text{ C.}$$

$$\frac{80}{16} + 4 \text{ th. a. 17.}$$

28 3

36

1 $\frac{1}{2}$

$$65 \frac{1}{2}$$

$$\frac{2536}{65} + 4 \text{ th. a. 17.}$$

28

45

1 $\frac{1}{2}$

$$74 \frac{1}{2}$$

80

74 3.

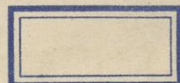
$$\frac{80}{16} + 4 \text{ th.}$$

16

Publ: Br. f.:

t. ant.:

a. abf. aa



Eff. bell.

R. Eff. Succi Myrrhe ad.
gt. Myrrh, just as per fault velle
Succ.

G. amen

R. Cereb. Hs.
Tuf. Libi.
Cereb. Hs.

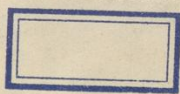
res. Cereb. Hs.

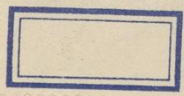
in spirit & rectif. Hs.

O

M

A



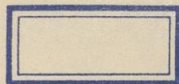


auton
brog

farf
lyffe

ntin
tion
t 3/

07



57
 Eau. D'Arquebousade

By Rad. Consolid.
 H. Arthemise

Alchymill.

Bethonici

Banicul.

Buphtalm.

Ciropkular

Cictor.

Verba. u. Mij

Hypericon

Aristoloch

Consolid. Sarac

Artemic

Cataur. R.

Chelidol.

Nicotian

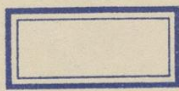
Heath

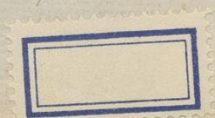
Hysop. u. R.

Vin. off. Meris. Vj

Destruet. ad. diaph.

Kampfer





Mr. Mildred von P. Rasmussen und
allerseits mit abgewand, ist
in der warmen gebellt, auf-
ig foudat, auf nicht anders
wird, foudat der Mollten, lange
clenficirt, auf in der warm
wasser, seiden inpressirt
o gipfent in melle, mit kalte
wasser abblenrt, und in ein felle
bist, auf felle.

207. *La Tu ex vitro.*

No. 10. In pulveris o
 salis, affunde t. v. sicc. &
 in solutio warm, v. affund in
 gungst, Cist. s. lang dazinn,
 bis die Cist. nicht fest ist,
 alldenn gieße die extraktion ab,
 geseh von dem klar, gieße
 andern x, laß extrahieren,
 wie zuvor, repetiere bis die
 giste, bis sie so dick ist
 wie feier, so mit dem die
 gesuchte extraktion, filtrir in
 v. giste so the dazinn, bis ein
 netzgelbes trüben zu sehen bleibt,
 auf die so giste so the andern
 von destilliert reg. wasser, v.
 destilliert wasser, so laßt
 die giste klar v. bleibt ein
 netz gelbes trüben, so destillir, die
 so v. so klar auf ein
 Wein, wasser warm, so, das
 es in ein Colben, gieße so feine
 das

[illegible]

Erster feilen, daß der Eiter
dahin fließen, sondern ob worden
alle wunden demt geseht hat.

202. Cremon. f. Cypelli. 4. r.

R. 4. emdi. q. vii. lb. vj.

cythere groffes modus, nachdem
wir vesic. grob ist hier ist
Jusur, nach dem E.
Jahs voll saubere V, Capel kochen,
daß es nicht überlaufft und
in der wunden kochen mit einem
Fitzung spatel umgerührt und auf
den Boden geseht, ob sich alle
reflowirt, wenn es sich refloirt hat,
Capel abelken, wenn es kalt ist,
so trocke die cypell ab, und leire
sie mit sauberen V, alsdem
es sich auf dem ein wie Zitter,
wenn es sich alle refloirt hat, so
Capel abelken, so werden cypell ge-
funden, so trocke sie wiederum, und
leire sie, daß hier Zitter them
mal, wenn es sich Zitter geseht,
alsdem, nach dem es sich Zitter geseht,
aber die vesic. nach dem es sich Zitter geseht,
sich, daß hier Unflut drin ist,
durch die cypell nach dem es sich Zitter geseht,
dem hier ein albrunen Or für ein
Capel koch, wenn es sich refloirt
hat, so trocke es Zitter ein weilles
colatorium, Capel in die vesic. od. es sich
laufft, und kochen, es werden hier cypell
ausfließen, welche das das andere Tage
bedenkt werden.

Cremon

203 *Croc. metallor.*

*R. t. & Das Hg. sollte grösst a
gute Klein, und misst es unter
einander, Hies es in ein Morfel
oder iondum Gafel, und Laß es
verpuffen, so fliehet das Gift aus
dem die Leber, und so es in dem
Morfel formen, so mach Hies es formen
auf ein Blei, und Laß es kocht
werden, so mach sollte es wieder zu
t und edelewider es mit wasser,
t, bis es nicht mehr stütz gemacht,
selbst es, so mach getrocknet,
so schied man metallor. ruben d
eleptens.*

204 *Opus emeticum. oder auch nitro di*

*R. Croc. metall. Cremor. Gnd in
Hies
sollte Klein, misst es, Hies es in ein
Kammer, so mach es in Masse wasser daz,
Laß es mischend laß auf es selbst Heil,
so mach selbst mit x clarkens, in ein
Zub der gleich, so mach es in 3 dallen,
so wird es in der Form sein wie ein
Egon, so mach es wasser daz ubrigs
so mach es angestrichen, so mach, Hies es
in selbst auf daz, Laß es wind.
in daz, selbst es wind, und es
wird in 3 dallen gestollt, so wird.
so mach es ubrig so mach auf daz,
es kocht es in 3 dallen daz, so
es mach es selbst misch, auf
man so mach es in 3 dallen
es kocht es in 3 dallen daz, so mach
man so mach es in 3 dallen daz, so mach
es kocht es in 3 dallen daz, so mach
man so mach es in 3 dallen daz, so mach*

205 Cinnamonum fatchu.

R. Sular. alb. 3xy.

Cinnamon. elect. 3xy.

Jatib. elect. 3xy.

Bol. Armen. 3p. et suff. q. n. t. t.

Trigecantho fiant capsulae.

206 Atrium Suple. citr.

R. B. tuit. 3v.

Capit. mort. Oli. s. Oli. cilu.

nati. 3xy.

Stem. n. p. cilina in the majori
prope folia in v. p.

Stem.

R. Oli. soluti in primis. Otialis q. v.

et et cu. f. p. solve.

207 Trochisci hermetici.

R. & dula nite p. p. 3xy.

Stem. on. opt. gr. XXIV.

C. C. f. p. Δ 7.

Cinnamon. 3p. M. F. C. f. g.

mult. Trog. traditi. n. t.

xxx q. f. p. in p. a.

208 Cere. nigron.

R. In defectu Cerepons nigron

de p. l. e. a. f. p. p. f. p. n. t. , et p. i.

habebis. Tam f. p. p. k. a. d. o. n.

miliorem quon. in cereps. n. i. g. r.

209 Blat. Talcian.

R. Cere. Clavell. 3xy. Oli. Talcian.

3xy. in vase f. p. n. t. n. p. p. n. t. ,

stent. p. n. t. e. n. t. , n. a. r. e. f. e. p. e. n. t. , l. i. q. u. o. r.

a. p. n. i. p. i. t. a. t. o. f. p. l. i. t. e. n. t. , q. u. o. d. p. o. s. s. e. n.

i. n. f. i. l. l. e. t. , f. e. l. l. e. t. k. i. n. a. n. p. o. l. l. i. g. e. r.

n. p. n. t. .

102 210 Terra filata Qui efficiendi opti-
mus modus.

R. Oij Qui optimi Zuij.

Hi defillati a pelymati separati
to vij.

2 Oij 34.

Al Qui filia in it. et filia, post
adde 2 Oij et infusse a pelybaten
veneri in alon nupt wais gnuj wond
wolt, s laß man in in viny
hinge pfuolt, s wint sich die
Quater Erde mitz auf d
beiz auf d, sel bloss ginstet
mit ab, sel mit, sel mit mit
infussiert d winder

211 Emplastrum Cephalicu.

R. Gum. Galban. Zuij. Amom. 3j.

Oropen. Zuij. Ol. Oliv. 3xij.

Lithay. fultif. 3xi. Strug. 3ij.

Lap. Magnet. p. t. 3j.

Cer. Citra. 3ij.

Trisuloch. long. et rotund. an 3ß.

Myrh. mesich. Oliban. Boell.

Thun. elect. 3j. 3ß. M. et Coque
f. la.

Es lithaypne mit p. t. w
und so sand goltst wonden,
als ob fast wibrenen o ganz
pfuolt wint, wint ob viny
anste suber borden b.

212 Pulvis de Gatteta.

R. Rad. Leon. Lem. ejus.

Bitum. alb. Visc. queru. in 3ß.

Amia. Atriplic. 3j. Con. lumen.

p. t. 3ij. Corall. r. p. t. Hyacinth
p. t.

213 cynipis balsaeae.

R. Bay. Copacina Bay.

Uroque non deppamendo in Fontae
3xx ad 3xij. tunc adice scabi-
ni deppamendi 1/2. & fine uti-
non corkone fiat l. Sympus
qui est refixent, colet.

214 *Orulat. olig. Sylvii.*

Ac. Belg. 3iv. & Ka. 3ij.

Mucij 3℔. Lom. Rb. recent. Hoj.
r. vino rectificat. 3xvj. depulsa
alembico lento igne 3xij.

us et hic. Calce viva.

Sp. O. xxi. 10p. Calc. vii. 167.

Vontan. Mj. ante foris fulta
miserant & depillant &. o. b.
ad. Bxij.

216 *Diapodon falcip.* optime lucidus.

Ap. Sauters Quitt No viij. Junio

Schleim in der Mitte von einander
und hier von jeder Quitt von halb
Eßl. Roms Linseng., ferner die
Quitt an klein Pflaster, koch
bleib wohl mit Wein V, und
dieser den Rest Zed, ferner expri-
miert, die exprimerte Gelatine
laßt man wohl hien, und dinst
ein wenig colatione laßt
den Rest Gelatine wird 1 ½ lb
p.c. und sauer. alb. ½ lb sehr
geistig & laßt es remanent
3 lb, man muß die Masse nehmen,
4

den Mund also zu, und zu
 Tann von der Pflanze nehmen,
 damit, wenn I. bequemt die co-
 sistentia zu bekommen, so wollest
 man auch ein 4 toller, so den
 man die Pflanze man die Pflanze
 off von A. rasen muß, und bleib
 daß die Pflanze sitzen, damit der
 rot 3 th c. p. bleibet.

Doch 6 sig ab beyh, daß es auf
 3 th inpressirt die Consistentia
 muß. muß fällen, so muß man
 noch 1 th Gelatina. In 3 th
 von A. rasen fällen, und als
 Gelatina leicht, und als
 wird. inpressirt werden, v. Gewas
 ad remanentia 3 th: Man
 auf dem Gießen toller die Con-
 sistentia fällen, so muß fällen
 Galepp. 3 th. in 2 rechte. 1 th.
 3 th. 3 th. fällen, gerist. 3 th.
 auf muß 3 th fällen in die Pflanze
 Gießen, mit ein fällen, so muß
 in 3 th, als in 4 fällen
 gegeben, 3 th. 3 th. 3 th. 3 th.
 und in 3 th. 3 th. 3 th. 3 th.
 v. 3 th. 3 th. 3 th. 3 th.
 3 th. 3 th. 3 th. 3 th.

217 Cydonia Gesta.

218
 219
 220
 Cy. Cydonia q. v. - 3 th. 3 th. 3 th.
 3 th. 3 th. 3 th. 3 th.
 3 th. 3 th. 3 th. 3 th.
 3 th. 3 th. 3 th. 3 th.
 3 th. 3 th. 3 th. 3 th.

und diese Zeit der befehl des
verficht ad consist. tabulat.
sollte über die Quitt, das
stärkste Tage sein, und die Zeit der
wieder verpufft, rot, und ist dann
blau, bis es als ein dicker
Symptom bleibet, nach dieser
Art dem, auf andere Weise
conduct wird.

105

63

218 Vinum cydoniorum.

R. Succ. cydonior. lbj. Sacchar.
lbj. misch well mit einander
auflösen Laß in's coliert.

219 Panis vel pasta cydoniorum.

R. Syrus Quitten Roß für bis
auf die besten, alsdann für
auf gerührt, und mit einer
Silbernen spatel die pulpa
abgerafft, daß der Kern allein
bleibt, sonach dieses in Trüb ge-
bracht, alsdenn die pulpa
lbj. 3vj. Sacchari albi lbij.
den Zeit der ad consist. tabu-
lati gebracht, dann die pulpa
hinein gegeben, v. Roß Laß sein,
bis es wem ein stück an
ein solches stück sein, bleibt
nicht anbleibe.

220 Ag. cinnamoni cydoniorum.

R. Succ. cydon. lbj. Cinna-
mon. elect. 3vj. ~~cinna~~ 369
Denide desilla ad lbj.

221 *Crasium rose. rubr.*
R. $\frac{1}{2}$ floris Ros. rubr. $\frac{1}{2}$ lb.
sacchar. ad consist. tabuland
in ass. $\frac{1}{2}$ lb. M. F. Conserva

222 *Olea anisatus.*
R. $\frac{1}{2}$ lb. $\frac{1}{2}$ lb.
Ciner. Clovelli. $\frac{1}{2}$ lb.
Cem. anis. $\frac{1}{2}$ lb.
in vini $\frac{1}{2}$ lb. desillat s. a. p
cam.

223 *Spiritus Anthos.*
R. Ol. Anthos $\frac{1}{2}$ lb. calv. $\frac{1}{2}$ lb.
Hb. setary. $\frac{1}{2}$ lb. Semill. $\frac{1}{2}$ lb.
infunde in spir. vin. $\frac{1}{2}$ lb. de
still. ad $\frac{1}{2}$ lb.

224 *Poultis emeticus.*
R. $\frac{1}{2}$ lb. Anglii. $\frac{1}{2}$ lb. R. $\frac{1}{2}$ lb. $\frac{1}{2}$ lb.
 $\frac{1}{2}$ lb. funde in emulib, ex
hec mixtura fiat poultis emeticus.

225 *Spermatorij ruber.*
R. Fl. Balust. $\frac{1}{2}$ lb. Red. elleb.
Calb. purgat. & respat. $\frac{1}{2}$ lb. Lin
gum pternambur. flaved.
Cortic. citr. rec. no p. Ol.
Cinnamom. $\frac{1}{2}$ lb. V. Ceryoph. $\frac{1}{2}$ lb. $\frac{1}{2}$ lb.
L. rhod. $\frac{1}{2}$ lb. $\frac{1}{2}$ lb. $\frac{1}{2}$ lb. $\frac{1}{2}$ lb.
opt. $\frac{1}{2}$ lb. an gr. $\frac{1}{2}$ lb. M. f. $\frac{1}{2}$ lb.
grossiuscul.

226 *Eff. purgatoria.*
R. Spir. rectificat. $\frac{1}{2}$ lb. Fol.
Celond. $\frac{1}{2}$ lb. $\frac{1}{2}$ lb. infundat
in ac. et diger. $\frac{1}{2}$ lb. $\frac{1}{2}$ lb.
expone.

108 290 Tinctum metallorum. Zij. 4 Anz.
R. Reg. & Oial. Zij. 4 Anz.
C. 9 an Zij. f. Regal, lapis Regal.
Zij. 10 fect. Zij. detont &
post calcinationis extrahit w
R. Ra.

291 Balsama Univerſali.

R. Ol. Anoli. Zij. 3.

de. Anthos, Salvia, Laven-
dulo, Mentha Majorana,
thym, Ananion, Anisi,
Camphyllor, Cinnamon,
Maui, effiath, Jedvar-
Orizani, Succin., rutu
Seyph., Cardamom. a. g. th. X.
Velf. Indio. nigr. Zij. M. F.
J. a. Balsamas.

292 Tinctum Croci.

R. Croci Anz. Zij. 3. Vontan. Zij.
Vechf. Zij. Sal Alkal. Zij.
M. F. Ra.

293 Symplicum emulſio Harw.

R. Viti Zij. 3. Zij. met. jethliſſe,
Cinnam. elect. Zij. Vin. alb. Zij. 3.
infus. p. 6 q. jethet & addat
Succin. alb. Zij. 3. coque
conſiſtentia Symplic.

294 Tinctum Jalappi ex reſin.

R. Reſin. Jalapp. Zij. 3.
a Vin. rectif. Zij. 3. Symp. Papas
emit. Zij. 3. Miſce & ject & peret
reſin.

235 R^a aaidyna Enni.

Opin Thebaic. de purat. 3v.
 3v. 7 infat. 3iv. vel vj. mptu. scit
 & aliquot die loco calido post
 filbant.

236 Sym - Const. v.

Symp - Corall. r.
P. Sol. f. Solut. Corall. r. Zij.
diffolue lento igne in paucis verbent.
clarissimus 3xij. adde sacch.
alb. Fiat. Misp. Frit sol. soluti-
one vel una ebullitione l. a.
Sympus.

2374 purity Cephalic Comit. Haenover.
wound by Dr. Müller & Schmidt

wohnt in Dr. Müllers Hofm. die
sich neuentwickelt, in der
Gemeinschaft bekannt. Gutsohn, in der
Lage, auf 3. Wochel v. in 3. Minute,
sich bald wird. Idem.

*Q. Xi & Q. Tri in Biv.
Cib. volut. C.C. 33. via.
generis. 104. Misa l.a. &
defectu & 6 ad dimid. in reci-
piente ponit succin. flav.
31. sunt in digest. 4 3 vel
4 dig, filtrat & servat.*

238 *Pilula Friale.*

L. f. ruber. Tridactyl. albidus.
diary. frut. fr. dulc. an 3j. 15
Terb. Venet. 3v. f. pilul. ex 3j
formet no xv ex 3j xx.

Paris.

239 Spirit. febrile Colla.

R. Cochar. 9j. fethil. ʒss.
Liquor V. Rubi ʒss.
v. in per Maist. ʒss.
u. in per Maist. ʒss.
fethil. v. fethil. u. in per
Maist. Valeriani ʒss.
v. in per Maist. ʒss.
u. in per Maist. ʒss.
v. in per Maist. ʒss.
u. in per Maist. ʒss.

240 Pulvis Angelic. Pfeffer.

R. Aloq. ʒss. ʒss. ʒss. ʒss.
v. in per Maist. ʒss.
u. in per Maist. ʒss.
fethil. v. fethil. u. in per
Maist. ʒss.

241 Pulvis ʒss. D. Lach.

R. Extr. periclym. Coll. ʒss.
Refin. ʒss. ʒss. ʒss. ʒss.
v. in per Maist. ʒss.
u. in per Maist. ʒss.

242 Pulvis ʒss. Wilder.

R. ʒss. thebaic. ʒss. ʒss. ʒss.
Epith. ʒss. ʒss. ʒss. ʒss.
v. in per Maist. ʒss.
u. in per Maist. ʒss.
fethil. v. fethil. u. in per
Maist. ʒss.

243 Lancesse belliferae Reinfluenza? 111
R. opii 3ij. Myrrh. ʒi. Aloë ʒij. 66
Majst. plur. Conll. an ʒij. Cuv.
or. ʒi. R. Oij ʒij. f. meff
ex qua formant pilulas dof. gr. j.

244 *Pitalis Odontalgica* Fittkauiser.
R. the Japon. ZB. *† pyralis* ZB.
Opia ZB. *Camphor.* H. *el. Camphor.*
2 Origani an yth. XXXX M. F.
massa.

2450 contra calculo.

N. Sem focari. Petroselin. Rapum.
Anis. cynosbat. Cavi Saxifrag.
Candamom. meiq Oc. Gy Maadib.
Lec. pisc. Lap. Penar. an Zyp.
M. f. t Grünf. d. l. Monastfr,
wenn der Mond i Tag alt ist 3
in Wein od. Brustf, fast 2 Hühner
vornst, so solt ainzells Monastff
beden mit diesen Wein form
J. Fl. Clamomill. Ab. malv.
petroselin. in Vg² sth und darin
geknetet, unß d. bad / Juner Leib
mit d. s. Ball

Ap. H. Ketw philosph. in 3. Laena.
Violar. Claronill. in 3. Aguz.
angeln. cartij Gallia. in 3. M.
c. Ceraf. Wagnent.

26 für bewirkt & der Mündigkeit v.
spricht, die fester, in der Stimmungs-
verändert:
be Oem. Pl. vonan. J. Hagenic.
Lith.

Lithanys a 3. Cerass. 3d.

N. F. K.

247 - 2 *Refounding Buffi.*

Ke. ~ C. Hühn, u. bae Junz
Hüh. Sal. volat. Lucini 3/4
cc. 3j. bae Junzi 3j. M
et ch. f. a. p. retortan Vibra.

248 Ra balsamica.

R. r. sambicor. Fuß. & *Li* 3j.
spidellor. 3j. in which dissolve
apon. venet. 3j. *Camphor.* 3j.
Opū thebaic. ʒij *Croci.* Or. ʒss.
M. stat in loco calido filtrat
& servat.

249 Torna Lij.

A. Luc. Berberis Wj: (Cens. acid.
 Hopf. Moror. 3/4ß Melilot. p. 100
 p. 1000 lineae colan p. 1000 Syph
 Lins v. 1/2ß Lappus.

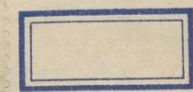
250 Bsp. alle woz. 33 dinst. Freitag
müß, sonnt. gleich.

Ap. fies fress in May od Cuckling
 its in auf ein fress Platz,
 fies ein glub drauff, und fies
 er fies fress, und, fress fies,
 so bring die andrer ein fress
 od. fress, wofür glub fies
 fress an fress, fress fies
 el fress.

257. Elixum anti venereum.

R. r. alcoholij. 3v.

G. Guizot



Novum Solvens
Correctum,
und

Novum precipitans,
welche nach gewisser Vorsetzung in
der Liffere für incurable gefalt
nen Quist, Podagra, und andern
Fieber, Zufällen, besonders
Mercklich gessen,

Auf Verze,
als ein allgemein
Solvens und Precipitans,
In eines officiums, bey feur- vorzogen,
Krankheiten, mit großem Nutzen ge-
braucht worden können,
Iuris Gottes Gnade, und vielen
experimenta refundere,

saußt ihre ^{und} Eignung, Mithlung, ppation,
Application, wie auf Feur und
gessen manual - Operationibus,
Cautelen, und neuen angestrichen reme-
dio wieder der Zufa- wesen,
differenzij beschreiben, und dem com uni
bono publico zum besten Jemal gegeben

von
Jof. Jacob Röber,
Med. Practico.

Hamburg, gedruckt bey Conrad König,
E. Hof- u. Hofrath, Nefft Buchhändler, 1724.

Das auch, da zu resolviren
 müssen, angesehen das von
 Gott eingepflanzte Natur- und
 von ihm fürgeordnete göttliche
 Kraft, zu Auf eine Gewissens-
 trieb, weil, muthmaßl., noch so
 viel gut in der Welt, manchen
 Knecht zum besten, damit ge-
 rüstet werden kan, und da zu
 gerüstet und verbunden. Nicht
 weniger so ist die Ziehung
 mehr v. mehr aufstehende Zerst
 manne Patienten, und die Zerst
 Auf mir, als einem einzelnen Mann,
 allein zu sehn, und mir zu sehn
 werden eigensändige propa-
 gon wofür ich stand, so un-
 möglich ist keine Mit-Zeher,
 die Lohnung einiger Verdacht,
 und beschleunigung d. Zubereitung
 d. Angehörigen, wofür keine,
 v. wollen, und mich mit Lohnung, auf d.
 12 ist,



ist, der solches Läst nicht gut,
wird es vertragen, nach Verfließ-
ung eines halben Jahres, vorset-
zen und ständige Medicin, zu
dieser nützlichen Arbeit
ist und ein genügendes Heil geben muß,
andere jedoch besserer hoffen
sich mögen.

Damit aber mein novus solvens
correctus und novus prescriptus,
gleichwohl nicht unter dem Fabel
grasire, gründlich erachtet, und sel-
bstgestalt genau v. geringfügig
wird, ob auf meine zwei Jahr-
en ihrer respective H. Medi-
corum, und H. Apotheker, zu
Verbesserung desselben, wofür
Application, nach best. Befehl
an ihm selbst geschehen
wird, streben, und
folglich auch ohne kein
Abbruch geschehen mögen,

/o

so sehr mich in d. Beschreibung
 aller Signorum Leberis wollen,
 wovon d. Clavis, sehr reichlich
 der Vorrede, erläutert setzt.

Übrigens pflegt man diese mercur
 und - reserua und gebraucht
 medicamenta nicht mit flüchtig
 und indifferent Augen an,
 ist vorsichtiger, daß, obgleich sie
 Simple u. geringe pflegt, auf
 gar nicht in die Augen fallen,
 wie unser fester Ansehen
 Anstoß, als man sich primo in-
 tuitu von demselben Vorstallt
 wird; Man erwartet nicht den
 effect davon, so wird man
 sehen, wie sie sich selbst,
 und nicht, ihres Inventorem,
 ihres wahren Vorleser Curam
 distinguere und legitimieren
 werden, und daß sie ge-
 wiss sehr stark interdict,
 welches nicht zu gering, u. der
 Untersuchung wohl
 wert

Abwende.

wird geworfen ist. Auf die
recondemtion mich und respec-
tive Leibel Zubereitung,
und daffelben Billigen v. rei-
sonablen Sentiment, vor
eif Sei

für die großen respective
größten Leibel,
nach Hand v. d. Bunden

Frankfurt d. 24 Octobris
Anno 1724.

Respectuallig für die
Joh. Jacob Roßberg
Med. Practicus.

Rezept

Wird in diesem Traktat

besonders charakterisiert:

1. folgende explanation, dass
Zug von Gessch, u. Gessch.

u. o. spiritus Vini.

T. S. V. Tinctura Tartari
calcinati.

u. o. solutio Salis Alkali.

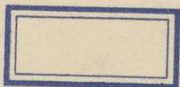
□ □ □ ist der bekannte La-
pis specularis, der nicht
mineralisch oder metallisch
in sich hat; Lapis ist also
blau oder in andere Farben.

8 ist der bekannte Edel-
stein Cabach - Kristall -
stein.

8888 bedeutet 4 lb.
888 3 lb. 882 lb. 8 1 lb.

§ Wasser.

o Sal alkali.



4 semen foeniculi.

♀ Crocus Orientalis.

℞ Maiz, s. floris nuiis
moschato.

♂ Zingiber.

♂ Caryophylli arom.

II Saccharo.

V Glycyrrhiza.

℥ Creta Coloniensis pro-
parata.

for

Es ist wohl in dem officin's nicht
bekannt, als der α O, auf wohl
nicht mehr in solutione diversos
subjectionis, sondern ad legni vegetabilis,
gebraucht worden, als oben derselben.
Von seinem principis, eigenschaften,
Nützen v. Mischungen, haben einige
alt und neue Auctores / derer ich sehr
viele ansetzen könnte: *il prolixè*, einige
sufficiantè geschrieben, einige aber
sich dessen gar sehr wenig solvete
in groffem, und gar weit zusammen
stellen können, wollen. Die
chinesen, und die, *o sif*, laiden!
an derselben Stelle einbringen,
haben den α O als ein solvens
beständigst gebraucht, ohne sich zu
nachzudenken, ob es *bona corre-*
ction od. Verbestigung vermögen habe,
und ob man ihn nicht auff einen
und andern Ort verbestern und
corrigiren könne, ja, ob dessen
andrer effectus in applicatione nicht
bedencklich. Am ihn selbst, od. v. andern
mit, solches Subjectis, od. auch von
eigem Zugleich fortzudenken?
Man hat aber in dem andern Zeite,
die Principia, eigenschaften v. effectus ad α O,
genau so zu betrachten,
u. und

unden stehet hiezu verordnet, u. wad drey-
 ßen widerge stehelung in maffend. Das-
 wegen so set er allen fleiß angewandt, wie
 er den α O so corrigiren mochte, daß er
 sein füzgel, Insandungisfunde v. Antivolum.
 ob funder ablege, dagegen aber ein sel-
 bst puffer, Augmaffend v. erwärmend
 besetzt, wad selb in dem mantheligen
 Coiger fressen Calidit v. Frigidit in
 seiner gisörigen Balance besetzt, die
 Functiones des Archai in demselbigen,
 als Digestionem, Solutionem, Fermentati-
 onem, Chylificationem, Generationem
 Lymphæ, Notum Caloris naturalij &c. &c.
 funder, und als dem Archiv daz in
 flüß resultet. Es set aber, dreyrafftet aller
 angewandtes Mißer, und vielor mit eigen
 hand gemachte experimentum, zu desto so
 mehrer gisörigen correction mußt so gleich gelun-
 gen können, und demwillt, daß entweder
 so corrigens zu spars gewisen, so füzge,
 Insandungisfunde v. Antivolumen funder
 ist α O in gisöriger proportion weg-
 gedusien, od. auch demselben in ein
 ganz andrer Maffen gesetzt. Es
 maffen demwillt amburast die im Dispens.
 Schweden besprochene T. D. U. zu funder,
 verändert ist auffrichten demselbigen, in
 einer fülligigen Digestion, und groß
 mehr so viel Stusst verdet, daß die
 D. U. zu einer andern groß worden könnte,
 so exhaibte sich daller in d. bekannte T. funder
 von der α O verändert sich sehr in
 gestand, und ward ganz fuffe,
 wiewohl er daz mit dem
 puffer und fleißigen Eßel
 ist

Ich De V impregnirte Lieb. V. In der Grunder
 mein Vater sel. hat dem Gebrauche dieser T.
 daß sie wegen der bey ihr bekante, stoffe
 Ich De V ihres Patents off mit Reserven in
 den Gedärmen, besonders Kinder und Frauen
 des Leibes, beffordlich, weil, sie auch off mehr
 purgirt, als es nöthig war. Jedoch hat er
 diesen überquänteltes und vnderstlich effectly
 dungs in sal duplicat abgesetzt, geliebt,
 und glücklich abgesetzt, wiewohl er auch
 an dems Ortern, wo man viel gefaltene
 fließt gewiß, als für, in den menschlichen
 Körper muß, so leicht damit Opere und
 curare können, was soll er dann und auf
 Verbesserung dieser Medicamenti bedacht
 gewesen. Jedoch hat mein Vater sel.
 mit gedachter T. und Löffelchen und dergl.
 Löffelchen von gubien medic, in
 Masen, und andern Orten, Gicht, Pod.
 agra, Contractura, Nerven etc. zu p. wenn
 er nützlich von einem andern suppleto for-
 misat: d. überbare Auren ge-
 than, wodurch viele zur Auffs. ein
 opinion vorkommen, daß er mit
 viel Aufseherdankel curare muß-
 te. Und in dieser Meinung war
 man vielmal gestimmt, als er
 Ich am Epur-judith. V. v. v. v. v. v.
 von Hoff, Löffelchen, Premier. Ministre,
 Gen. von Mainard, Frau Cozler,
 Madame de Quetow, welche auch
 Tage am fieber und Fieber fast
 vorkommen, gelogen, und von dem
 christlich Lieb-Medicin von
 aufgegeben worden, glücklich: opferstet
 sie in Aufseher, der Fieber, abortiva: d.
 A. B. curirt,

quell, der sich Monatlich alljährlich erneuert
 zeigen, und von ihm allenthalben respektu-
 irt worden; / der vorstehende / und eben gleich-
 sehr und ihm extraordinäremment genenug
 bezeugt nur, wie das von Vorstehenden, all-
 dämmern gemacht; wie er auch durch das
 diesen Vorstehenden in einem Augenblicke Landes
 Comission, und in an geschicklich zu stellen
 v. Brantforten curirt. Das Vorstehende noch
 viele notable (wenn auch nicht, will es
 aber sehr) Comissionen, lassen, auch sehr
 man es doch für ein actuelles Mitbewerben
 von mir selbst wird, so dass ich 3. von Augen-
 scheinlich erwiesen, was ich doch zu thun ge-
 wohnt worden, und mir die Vorstehenden
 durch Comissionen sehr sehr zu beständig.

Es magst du mir mein Vater sel. gleich-
 sehr Euren mit der T. B. Vorstehenden,
 blieb ich unter das allein schon ich
 Vorstehenden Vorstehenden und Vorstehenden, übrig,
 ob man nicht mich noch finden könnte,
 wodurch man Vorstehenden Comissionen und
 sehr sehr zu bewahren Comissionen, auch von
 der O. Comissionen Vorstehenden mit Vorstehenden
 könnte, und die Vorstehenden der Vorstehenden zu
 Vorstehenden, und zu bewahren, und es
 sollte und Vorstehenden in dem Vorstehenden zu
 auf Vorstehenden. Allein die Vorstehenden Vorstehenden
 T., aber welche man gleich, und
 aber Vorstehenden die Vorstehenden Vorstehenden
 wäre, Vorstehenden nicht, in diesem mit
 diesen Vorstehenden weiter zu Comissionen. Vorstehenden
 Comissionen nicht mein Vater sel. Comissionen noch
 zu sein Vorstehenden Comissionen zu sein, wenn
 es nicht in Vorstehenden Comissionen, durch die
 nicht, und von Comissionen sehr Vorstehenden Vorstehenden
 Comissionen

tacten experimentaly selbst vorwärts zu
seinem größten Grund gelangt ist; jedoch, zu-
letzt aber durch absterben in dem 76ten Jahr
nicht Altes die Fortführung sein gutes
Vorhaben auf einmal aufgeben worden.
Ich erhalte denn von meinem Vater selb. sehr
viele gute Instructions, sendet mir über
den T. O und den T. D. V. Grundsätze viele
remarques und Experimenta, Zugleich aber auch
den Cister in formeller Untersuchung der von
ihm noch nicht ausgeführten Versuche, v.
Continuirung der selbst gezeigten Experimente.
Deshalb also den Wunsch von der Vorleser, wo
mein Vater sah, dass der Tod zu früh sei,
dieses Wissen müssen. Es fandete mich nicht,
daß von meinem Vater selb. mir so sehr
schonend war, und von ihm gründlich
sein Logikman, Manual-Operationibus,
Zugleich ferner Expositum v. Arbeit in dem
Laboratorij Richtigkeiten euerer Person,
und authorisierter Medicin, obzulegen,
dabei aber Zeit wafrend des, als auch
sonst, fleißig meine experimenta und
remarques zu continüiren. Und gewiss,
daß ich mich in sehr angewandter seiner
Arbeit und Mühe nicht grundat, in
meiner ich viel zu sehr aufgegeben,
was ich sonst nicht ausgeführt haben
würde, und was mir zu formen
Nachsicht und Pflanzung meines Ge-
istes Anlaß gegeben. Unter andern
dem ich mich am Anfang der von mei-
nem Vater selb. über den T.
D. V. gezeigte Gedanken, daß der Sachverhalt
selbst, — O, Aufseher damit verordnete Sache Enden.
Jah

2 O in andern Arzneien, auch obgleich
 einige Theile besonders subjectum,
 zu appliciren v. zu gebrauchen, wo-
 ran man, ob es corrigirt 2 O mit der
 zu flüssigen Subjecta so gut als in
 nicht corrigirt flüssig werden, und ob nicht
 die uncorrigirt, und mit einer gleichen Mi-
 nis efficacie calido s. acido angewendet,
 und zu flüssigen Subjecta bei der So-
 lution mit zu setzen, zusehen, ist gut und
 auch wiederum fester wird. Hier bring,
 und also eine rechte gute effecten
 werden werden.

Es ist dem Arzmeten nach ge-
 richter proportion zu der 2 O, und desil-
 liren & Lüge, sonach wiederum ist der 2 O,
 Zug so gleichmässig, wie man über, v. send,
 und aus der Arzmeten in dieser Operation,
 oben wie der 2 O, ist soffort und aus-
 geschlossen fester abgezogen, und in ein
 ganz willkürlich und nachher fester Arzmeten
 voll setzen. Da hier ist man mit an,
 so ist nicht auf die application zu
 emulsen, und dann ist gewöhnlich, so,
 und ist über die mitreuehafte gelü-
 de, so ist v. wie oben überdrehen,
 und so, corrigirt, corrigiren-
 den, und mit corrigirt ingredi-
 entibus vermischt, solventi, und die
 damit corrigirt Lügen, so ist an-
 sehung müssen. Molt jemand die-
 se Methode als Rotomontados sind
 gewesen Aufsehen, und gleich dem,
 und ist à la mode mit solchem mei-
 ne medicamenta mit einer Lügen
 Register v. so ist die in Lügen v. ef-
 fecten, und alligra zu recommendiren
 sehr, der v. so ist nicht so, so ist so
 sehr

dungs vor beschreibung dess besud des. Ein-
 trael ist vor dem labordig Gte besudig,
 dard gar nicht aus der beschreibung
 set, und ist die vom Marfitt entdard,
 augfich nenn Medicamenta gar kri-
 uer Recommendation vommitten haben,
 und ist kein so viel dard fertig be-
 lunden bin, als von mir abgefordert
 wird. Gleichwie ich nun dardmünd Rathsch
 solt nachgelassener instructions anordnet,
 an Corrigenz ad a. O. Sonstlich v. fleissig
 gearbeitet, als sehr auch die v. v. v.
 ordinarer, dardfor gebrauchter Pro-
 cipitantibus /: als woz man corall.
 rubr. marg. or. ocul. caner. conch.
 mar. und dardmünd animent /:
 beschreiben, dard dem Proccipitation
 die v. v. v. Patientibus dard zu besch
 wält, und nicht allein so nenn dard
 abforbirt, sondern auch das dardum
 dulce, welsch das gebilt in seiner Loe-
 gung und natürlich Mardm v. v. v.
 münd, gütlich wegnimt, dardm aber
 die temperate Mardm und dard
 in der mündlich Loebe dard der v. v.
 der Natur gütlich Balance gebreht,
 mündlich der Archway in seiner
 Functionibz gütlich, und also der gütlich
 mündlich Loebe und dard v. v. v.
 wird. Besudig v. v. v. münd, die
 solch proccipitans zu v. v. v., welsch
 dard wüding effectus o causam münd. das
 Loebe aber, dardm aller dardm
 dard Mardm, und dardm dardm
 Experimentorem mit dardm Subjecti
 münd dard dardm, dard mir
 Gte der Mardm dardm dard dard-
 mard

notor, und auf, da ich mit □□□ auf
 sel. Oleum vitrioli in ganz andern, ablichten,
 experimentirte, Jedem unser schmecken, und
 auch den Salzig Abgang von und ge-
 mäß sowogen Unschmecken, brachte, daß
 diese Subjectum Jedem principitan-
 tibus mit getrennt worden, Fürs. seßend
 aber, samt experimentirte, daß es
 sel. Ferlichste principitas sei, so ist
 von Gott belafte Meisterin, die Platon,
 von Monarchen Jedem guten in dem Tasso der
 Form selbst mit gleich, als ein sim-
 ples principitas, auf garstlich, und
 Fürs. compositi weiter Bruchstück ist. Der
 auf seite ist ein, ratione effecty, mit
 von □□□ gleiches v. compositum Subject,
 wofür mehr offener Eigenpuffer, da ich
 Jücker, fand auf, daß die 7 gleiche Mei-
 nung und Eignung, in Anstehung d. Gefe,
 protestirte. Was ist uns für distincte Beson-
 derheit 4 Jücker, da wir Gott diese
 Ferlich Subjecta durch sein Geacht v.
 Fürs. lassen, mit demselben Vorwissen,
 zu, wie probare d. selbige wiederum,
 in Bruchstück oder Bruchstück, die
 Hand finden, könnte ich mit vielen
 Congrua Bruchstück, wann ich nicht für
 notorisch, und die damit gethene (eben
 sowohl für als auf andern wärte,
 sel. Noth für mich vorläter. Da-
 mit man aber gleiches von einigen
 effectibus v. Eignungen diese noch
 Notorisch unser Bruchstück sein möge, so
 muß ich melden, was in einigen,
 certo respectu, für für incurable gehalten
 Bruchstück, als recht in Bruchstück, Bruchstück,
 Jücker,

Podagra v. Chiragra, v. am Ainf zum an-
dem in dem Gelenk v. Mägen, für
vonderbare Mierung groffen Leber.

Es ist bekannt, daß die meisten
von uns über diese selbe v. Affekte
Leiden, und wenn diese erwärmt
v. pruriginösen Inge sehr leicht zu be-
greifen ist. Aber jetzt aber so, ex-
tra allah rationibus, wie leicht mit der
von Toffigen pruriginantibus Gallen
al nimis acidum, hndy, Ainf d. Hst
ad acidi Sulis, gütlich woggen
wird, und abo der Acherus, in
oben erwärmte functionibus vrsindot,
es gütlich auf seiner ordentlich, Bewegung
gibt, v. in folglich es fighet d. d. d.
unser geseit wird. Will man nun
dieses erwärmen v. nach bekannten
Weise mit einem in corrigirt in O
Solvent und Inveritete Medicamenta
stetig zu effectuiren, und es gütlich
zu erwärmen lassen, so kann die Affekte,
da man gütlich ad ffige, Inveritete
Inveritete und Acherus fider ad
da die d. d. d. nicht lassen, beson-
der, wenn es durch die d. d. d. d.
In ffige Subjecta v. ingredientia
unser geseit, und in folglich fider
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Inveritete d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Alterati-
on, v. in d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
v. ffigido, v. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
von, daß auch die d. d. d. d. d. d. d. d.
Oberfläch v. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
tra gar able effectus cecidit. Es
also kein Wunder, daß die
Inveritete solider Patient, v. d. d. d. d. d. d. d.

solche sehr ungeschicklich, als Leiden, welche
besser offener Aufschluss, und so dabein
erbarlich zuquellend werden.

Das manum novo correcto spiritu
simplici, und auch sehr gewissem Zedern
congruente ingredientia auch sehr gut
dennst, also, Salze, Pfeffer, Zist,
Lumpen, Podagra u. Chiragra applicirt,
Solente, wie auch manig Zedern
transparenz Prociptante, sehr viele Br.
mollit, und so in die übermässige Hitze,
Dürre u. Dürre, allmählich vorzubringen,
und acidum dulce paritum, und gelutet in
den Wasser, sehr so puffer u. galin u.
fuder vorzubringen, in übermässige Hitze
dennst zu geben, so in sein ordentlich Bewegung
wirden bringend, in sehr Balance
so calidi und frigidi in dem ungeschicklich,
Cory u. wunden Löffel, u. also Digestion,
evolutionem, Fermentationem, Chylifica-
tionem, u. Generationem Lymphas, befördernd.

Dieser effect vorstehet man nicht gar
bald, wenn diese manum chemicam
ta von jungen Leuten, od. Dürre,
so in ihren Lungen, sehr, u. u. u.
dennst von Dürre, malis angereichen
werden, gebraucht werden. Es wollen
aber sehr in gebrauch, dennst,
wenn so, also malis hereditaria
und in veterata gar zu sehr
denn Patientes ungeschicklich, in
den effect so schnell nicht zu sein,
angereichen so calidum u. frigidi, Leiden
gar nicht mehr in sehr u. Bal-
ance steht, sondern so frigidi rationem
von D. Gebirgen, od. von so Lungen, sehr, sehr.

ist des Dominii gleichsam ein missivulisch an-
 genommen, auf der Zeitgleich missivulischer
 Türe und Disposition die ganze Massens
 sanguineum vorsehet, v. solvulisch
 aller in dem missivulisch Laib in Unordnung
 gebracht worden. Da wird dann ein sol-
 lich missivulisch und missivulisch refer-
 eret, worauf ist auf, ein Gottel Qua-
 ra mit einem Echte ein angestrich
 Patienten, ein sollich sollich gequellten
 Lobagnen, viel gewirkt und auf ge-
 wisset, auf die Disposition ist ein ein
 missivulisch gelinnet, und, wenn es
 mehr ist wieder angestrich, allzeit wo-
 nigere fore geliebt, und wenigere fore,
 als sol vor, vorsehet, zu sein gequell
 gewirkt, und missivulisch medivulisch
 ein sollich ein sollich, und sol
 ein sollich, so es ist ein sollich geliebt,
 geliebt. Und ein ein andern oben
 angestrichen, brandsticht, als sol, v.
 Masson, anlangt, ist zu ein sollich von
 dem Galacten aufgewirkt, auf in dem
 missivulisch Mutter - Liebe vorsehet. Und
 ein sollich ein sollich ein sollich
 Leben, und das sollich ist ein sollich
 sollich ein sollich ein sollich, auf
 ein sollich ein sollich ein sollich, worauf ein
 vorsehet, ist ein sollich ein sollich. Und
 ein sollich ein sollich ein sollich, pro-
 pria die sollich in Türe zu ein sollich
 auf ein sollich ein sollich, so sollich ein sollich ein
 dasselben angestrichen vorsehet ein sollich. Und
 dann ein sollich ein sollich ein sollich
 v. O sollich und ein sollich apper-
 subjectiv ein sollich ein sollich, v. wird
 ein sollich ein sollich ein sollich, v. geliebt
 also

aef. in miffo, hindro mit Eofte ab,
 weil die materia pituitofa nemu durs
 purgion, nicht ficher außgeführt wurd, daff
 in dem allte, wie bekannt, Zünd pflegt.
 In diefem wunden dorf apale hinder curiet
 or faluirt, weil die angereichte Induraci-
 onit bey einem felben miff so überflüßig
 und so heß ist, keine flüß- flüßer oder
 Difcurfe bey demselben, fies einfallen,
 die Natur der Induraci, fene, und was
 dergl. Umstände maff find, so diefes durs
 facultiorn. fe wissen auch gepuht und
 Solido. Medici off auch ein solche Tempe-
 ratur bey dem Gebrauch der ordinari-
 prouipitantia, und der in dem ordi-
 nariis in O. solvire, applicab, Sub-
 jectonit zu troffen, daf sie offnd glücklich
 curiorn. fe Längst übriges ganz v. ger-
 nißt, daf einige Zergelafte und ha-
 bile Medici zu fien dem find, die auß
 selbigem fundament curiorn, und außser
 dorfem maff solvate und prouipitan-
 te solvate, und auß andern Subjecti
 bestimmd Remedia und Arcana
 für obige Arunditio, fies, unneß Gott
 in seiner Natur - Weisheit wile Strag
 zu Curierung dorfeligen gezeigt, wo wir
 sie nicht erkennen, fies v. woltan.
 fe sind aber dergl. Medici, fies durs
 no gefacht, und haben fies ein
 selbst anant für abmuffte, fies für
 incurabel gefaltorn. Arunditio, so be-
 fultan sie al, auß durs abfisten, fies
 fies, und fies die Kunst mit ifen
 ab; d. auf die Alte Läng von dem, so
 daf anant vorbat, miff wieder
 so vorfertiget worden, weil die Medici-
 Opera-

vigore Insufficiens Manual-Operationibus
 ac. Cautelan, cum Libere gegen die com-
 mune bonis prebent, v. minus Namque,
 vna Auf die facilitatione maior Libere,
 fideliter zu unterstehen, Angesehen die von
 Gott und der Natur fürgeordnetes Pflichten
 nicht sehr verbunden, v. ist es, um mehr
 gewissen vna zu befellen, Auf mir etwas
 Niemand für den Patienten zu passen,
 die diese glauben gehören gut werden.

Gerade wird man erst sehen, was an re-
 ellen Untersuchungen v. Correction wird
 subjecti, und aller Leber genau obser-
 viren Unpauken, Auf also in Vorbereitung
 der Lässer gebrauchten Medicamenten,
 gehen zu, was viel die Manual-Opera-
 tionen contribuieren können, und was ein
 ungeschickter Medicus Practicus zu ef-
 fectuires capable ist. Man wird Auf
 gegeben müssen, wie man sich Auf
 opinionen, ~~stellt~~ dass in diesem Subjecto
 ohnmöglich und weit fortsetzen können,
 aber, Longen können, theil Auf diesen
 für die Arbeit in faciliis experimentis,
 die Übung und puerbere Observation der
 O, was mit ganz fortlich solventis,
 nicht recht erkennen wollen, ob man
 gleich die Natur und Eigenschaften
 verstehen gewillt, und einige Autors so
 gar die correction, und den modus
 Correctionis, theoretica vna rai-
 sonables Speculationes v. Grän der
 wirklich gezeigt, practica aber
 vna experimenta bloss
 nicht unterstehen und erwies haben.
 Man wird sich aber erst noch mehr
 Vorwissen, wenn, man es
 Cor.

[illegible]

spiderum, humiliter, zu Solution mini-
ger von mir erinnerung, was Mangel
der Zeit, noch nicht solches, subje-
ctum, gebraucht worden, auf man auf
essen unsere Subtilisation v. Rectifi-
cation sich appliciren wird, s. als wenn
es abstrahirt, und, nach sorgfältiger Rücksicht,
noch mehr abstrahirt werden, s. sich wohl-
wendig noch unsere mündliche u. ef-
fective v. virtute zeigen müssen, s. sehr
frühzeitig demselben durch unsern Willen,
sich mir, gegen fidela communication
der Meinungen, zu communiciren.

Vielmehr kann man oft am leichtesten
sehen, daß der Mensch unsere Medicamentia andern
willen, als ob sie aus reinen mit Geseh-
ten gebrauchten Dingen bestanden. Al-
lein ist man auf uns gewiß, verfahren,
daß es daß man angestrichen, Operiren v.
Arbeiten, auf gar nicht aus dem re-
gimenali Leben, sondern, gesehlich, Dingen,
zusammengesetzt. Die ganze Preparati-
on mannt elocenti v. principitan-
tis wird, wenn ich den Clarem Adel
erwähne, s. wohlfeil bald getroffen soll s.
ergreifen in gegenwärtig, Vergeben
aus besten zu wiederlegen wissen,
angestrichen ist zu nicht, wie, schon er-
wähnt, fröhlich, sein, als dem com-
muni bono publico zu stellen zu kom-
men, und jedem Mensch - Leiden
dieser zu zeigen, wie aber nie-
mal Rücksicht zu stellen, damit ich
unsern weiter - gesehen, speculationibus v.
Experimentis formosus obligen, s. dar-
an nicht, durch den Anlaß der Mä-
Patienten, v. die mich kontinuierlich im
Mitteln

zu gebrauchen nützlich sind, werden sie fünf
10 Ufr, u. Abends um 8 Ufr genommen,
mit fleischsuppe od. warmen Bier, Karfunkel
tegt und Abends mit überpflegen
Bier. Der Patient mag in sonderheit allen
süßen u. gesüßten Speisen, auch süßen Ge-
tränken, vermeiden &c.

In Passione glieca u. Colica, da mit
Leib- u. Brustschmerz verbunden, hat eine
sehr delikate Simplicia besonders gut, u. lindert
die Schmerzen. Bei diesen Kindern curirt
er alle Zufälle, die von Fieber u.
Nerven mit Magen zusammenhängen. Den kleinsten
Dosis für selbige ist 5 Crosthen, u. wenn
sich das Brustschmerz als Alford, von
2 bis 3 Jahren 6-7. Crosthen, von 4-5.
bis 6. Jahren 8-9. 10. Crosthen, u. so nach
Proportion, in warmen Milch, fleisch-
suppe, od. warmen Bier, eingenommen.
Wenn die Kinder Leib- u. Brustschmerz
haben, damit ihre Wunde auf Pulver,
als diesen Spiritum dulcem simplicem,
warm faul-wasser, mit Gersten-
Zeh und Mandel-öl, eine
Stunde auf dem Knie; nützlich
fürstet selbst, 2 bis 3 mal alle
24 Stunden wiederholt, den Nerven
sehr gut in die Hand, wofür das weisse
u. milch nicht schadet, als passantia.

In Abtreibung dieser Maffen sind
keine Curisat dieses Spiritus dulc.
Simplicis nur Eignung besonders, so warm
N.N. Wasser dieses unter folgenden
Præcipitativ - Pulver in die Hand
gütlich zuweilen genommen wor-
den, 1 alsdann 2. 3. bis 4. nach
gedachten Spiritus aufeinander setzen, u.
warm

W 4

wegen ist sehr zu vermeiden, damit man nicht
Fäulden verursache, möge. Der oben muß oben
accurat reigirt, die Jesel hat wohl in
Aest gewunden, und ein Unterpfand unter
Köhlen von Stücken = flamm = od. Cinnam =
Zelt gemacht worden.

11.

Spiritus lenis Balsamico Dulcis.

^{oder}
Der gelinde Amders - Balsam.
Macht nach Verbauilten Ozeis,
mit ⁱⁿ C, und ist folgende Cperi-
es in den Amders destillations
Zahl, und verfährt zum Amders-
mal mit frischer ⁱⁿ C, in allem,
wie vorgedruckt:

4 2. Unten

9 1. Trachma.

Diese Jesel und Amders erwärmt sehr, Löst
auf den Destillations Zähl, und wird nach
obiger Anweisung gebraucht.

And d.

Spiritus Balsamico Dulcis.

^{oder}
Der Balsamische süße Spiritus.

Macht die gemeldete Composition
mit ⁱⁿ C, und ⁱⁿ C, und
ist bei der ersten Destillati-
on folgende Species zu-
sammen; wiederholt die Arbeit
zum andern mal mit fri-
scher ⁱⁿ C, und de-
st. Nit.

de pillist personal, find at same 20
 & carbon, rest re. fortij.

1. Vniza

♀ $\frac{1}{2}$ Antz.

Diese Composition habe ich am
heutigen in Geist, Braungelb v. Pod-
agra, bei mir, die reichte Ge-
blüt haben, gebraucht, & zwar ohne
Fehler, wenn kein Gift od. rother
Urin s. v. sich zeigt, davor man aber
sonst noch Nachsehn muß, ob die Urin
keine Fehler, bei der Gift, ist ge-
legt, als früh 7 Uhr, Nachmittag
1. Uhr, Abend 6 Uhr, und in
Heslaff-Zeit gebrauchbar lassen. Man
aber gar keine Gift zu sehen, tra-
um diese Spiritus dulces mit einem
andern feinsten süßen Wein gemacht wird,
so trübte sie nicht auf bei dem Pod-
agra. In Maasem u. Kinder Fieber kan
man diese Spiritus in schwachem
mit dem Laster Mäff, & in jungen
Kinder aber in Mutter-Milch, Kirsch-
Tee, od. Bier, nach Vorwissen
Zitens, nahrung lassen.

Das ist auch Patrich, die dem, welche die
Juth u. Posagra die Löffel, das
früher ein Spasmus Diaphragmaticus, aber,
so ist wegen der vielen Helles, Pflanzend
an Magen folgenden Composition, wo-
bei die Patrich, die wohl auch woody,
aber nicht gebrauchte worden.

IV. spi.

AV.
Spiritus Balsamico-Dulcis
pectoralis,

^{oder}
 Der balsamische Brust-Spiritus.

In der gemischten Composition von
 = O und in C werden folgenden
 Species gegeben:

24 4 Unzen.

♂

mp ana, 1. Unze.

♀ 1/2 Unze.

Dies wird in allem, wie schon gemeldet verfahren.

V.
Spiritus Aromatico-dulcis
pectoralis.

Es finden sich Auser Patrinien,
 welche in obiger Composition & Süssig
 genug, kann also in derselben anstatt ♂
 1 Unze 1 1/2 Unze ♀ genommen, v. damit,
 wie schon gemeldet, verfahren wird, wobei
 zu merken, daß alle Species sehr fein
 gestossen worden müssen.

Esfließfließ muß auch d. Zübereitung
 dieser Spiritus am Anfang ansetzen,
 daß man erstl. den starken Spiritus,
 also nach weisser gesat, abzusaugen
 v. abwaschen, sonach wieder
 nur per O und in C geben
 lassen, und diesen Auser absondere
 liess

laif Papstes Rime, also dann wird plaus de-
stillirt, als 3. geringste distillat 2/3 thei-
len; das letzte rectificirt man erst,
es thut es gut von Anna, sonst wird
man es rectificirt, als aller Meiste,
so wird man laif, davon Rime.

~~2000~~ ³/₄ Borspöring
Precipit. Pulver.

A.

Pulvis antisebrilis laxans.

2 Lothent 8, 1/2 M für Wein, als
Sand, kühlt in Zunder-glob, dann
in feiner Mörser gest, falls viel
Mörser, v. versetzt mit einem Theil, daß
es leicht lauffe; und schüttet 3 Fuder
oben durch. Wenn alls wohl zerger-
zen, so gießt der Zunder-glob viel
wasser, versetzt es in 24 Stunden zum
offnen und, damit alle Grobheit zu
boden felle, alsdann versetzt es wohl, u.
wenn es sich 3 Quader-finger gehet
set, so gießt es gar zu lang an,
daß etwas über ein Gefäß, ab, in ein
ander zu Brügeln, legt es auf ein
Arutz, u. laßt es sich wieder an, und
man sieht setzen; alsdann gießt es
recht schnell, und, daß kein Grobheit
mitgeht; Wenn das in Mörser befürle
Fuder sich gehet, so gießt es wasser
wider zu und, in 3 oder 4 zu Brügeln,
versetzt es wohl, u. gießt es ab, wie anfangs,
daß alls fein Filter absondert, und die
Uebrigkeit davon gescheiden
als.

21.

Pulvis antisepticus.

Klebsaat □ □ □, wirkt sehr in einem
reinem Mörtel, d. glatt u. feiner ist,
jedem sehr feines Pulver; man
müß aber nur $\frac{1}{2}$ Drachma auf
einmal im Mörtel sein, sonst wird
das Pulver nicht fest genug, d. d. d. gibt
man dem Patienten, von 20 bis 30 Jahren,
nach der gezeigten Ordnung der Zeit, 1. kleb-
pel, einem Mörtelstück 2 bis 3 gran,
u. so nach proportion der Alter 5. 7. 10.
12. bis 15 gran. Der □ □ □ bleibt im
reiben an dem Mörtel feste klebend,
deshalb muß man ein reines Blei, d.
finger breit, und $1\frac{1}{2}$ finger lang, an
dem fenden stück unter der Hand lassen,
u. damit bleib von dem boden des Mörtel-
stuck abheben; wenn auch das Blei
am fenden von Gebrauch ist, u. d. d. d.
get, so ist man es wieder ab, damit
es nicht weiter das Pulver kleben,
deshalb muß das gemachte Pulver
nicht im Mörtel stehen bleiben,
sonst wird es gelb; es bleib von
mitte und oben, nach dem boden
des Mörtel, und gemacht wor-
den.

Es ist allgemein bewiesen, daß beyde
Subiecta in Curierung der Fäule ein-
zig Effect erreichen, wie es gleich-
stellige Fäule gegen einander
probit, und in Curierung
gedachter Fäule nicht den gering-
sten Unterschied d. d. d. d. d. d. d.
namentlich besonders Zeit angenommen.

V. C. C. C.

2 Löffeln Ammoniak und
Cautelan, so viel der Applicati-
on der Abkochung Spiritus
und Precipitatus amoy zu
obseruiren sind.

Für allen muß man sich anhalten
zu viel der recondensirten Lössen, wenn
ein solches humore Lössen drück Spi-
ritus Dulcis nicht, wenn nicht ganz erst ver-
mischt sind.

Bei dem Podagra, Measura u. d. d. d.
Fieber, so oft man gar & purgiren;
gleichwohl sehr ein dem Defluvia des
Lössen zu bewegen, und allmählich mit
altes Eisen, sehr viel Decoct, sehr ein
Haut da man dem recondensirten, u. nach
mittags und 2 od. 3 Uhr wieder Lössen.

Man nimmt 8 Löffel süßes gestitt
Four Feigen, 1 Löffel weis gestitt
Vest-Felt, und geröstet recondensirte 3 Mö-
del von Wasser, 1 Löffel ob eine Hand-
da abdrückt und gelinde Lössen,
sonst lagert man ein von Lössen
Eis in der Pfanne, und sieht dem
Grund ein, und ist dem Lössen, sehr
mit einem Löffel auf, u. Lössen ist
warm, als Thee, drückes.

Obst der gelbemischten Ofsen
zu abdrücken, drückes
drück, sehr von Patienten,
so lange ein Lössen
Lössen S. V. Lössen, Lössen Lössen,
Lössen, Lössen od. Lössen-Ofsen, so
Lössen

Sachant od. Eger Zeit oft, erlaubt, zu
dem flüssig - Trinken, Zedernholz, das
großes - und Kleinstes - Getränk, mit
Mastix und Butter gekocht, aufgewei-
hener Pflanzungen mit gewöhnlicher Tann-
mal, Zedern, Butter, von ein wenig Zug-
wer, Coriander, auf Brod muß mit
bier, od. flüssig - süßes mit gewöhnlicher
Tannal gekocht ist Zedernholz ordentlich.

Man steuert bei Mastix v. anderen
Pflanzen die Patient zu viel trinkt oft
müde bekommen selbst, & dadurch ver-
stärkt & länger, bis der Patient ausga-
sichert; unmittelbar kann man in diesem
Fall, nach Gottes Ansehen d. Kräfte,
die Fülle der von □□□ gebrauchten.

Im curiren d. Husten und der Podagra
wird man bei cholerischer Natur gewöhnlich,
daß man zu dem süßen Spiritus ein
wenig Cal volatile purificatum
beifügen muß. Zuweilen, wenn die
Nerven erpicht, oder der Podagra d.
grobe Feucht will: selbst gekochte
folgend - massen:

folglich ist man 45 Tropfen von
dem Spiritus, den man trinkt, in
ein chocolate - Trinken, od. ander-
wärts gekocht, und 8 Löffel Bier in
sich setzt, Sonst trinkt man 15 bis 20
Tropfen von dem Cal volatile in ein,
weshalb trinkt man 8 Löffel Bier in sich,
und es ist dem Patienten gewöhnlich
aufzuheben, damit nicht wegflie-
hen; der Morgens muß es Bier
warm, der Nachmittags v. Abend
überfließen. Dem Dringlich sehr auf die
E - Zureich

Geiz Androm von 4 und 6 Jafon in
 der Pöde - (ur, bei wolchem diefelben
 ohne viel volat. & fowenig geiz wolletz,
 obfchon keine anderliche Gitz mehr 33
 fterren, 33 ffinn nützlich gefalt, in
 ein Hölft bei 30 andern Englaing, &
 ffinn vorfthen. Insonderheit aber fieber
 ift uns Androm von 5 Jafon, to
 1723 an dem Pöde ruffeig curirt,
 bei wolchem kein fieber gegen die
 Gitz stand vorkommt, vollen, 6, und
 er aber fieber - Angst, weil die Pöde
 nicht ftrafswollt, fief auf einer fiele
 ed Bettel in die andern fieber dorfte.
 Jaf fief ihn alle 4 Pöde von 5 fuffz von
 gedacht die volatite, woz 3. grofz fte,
 mit Bier allein geben, 3 kamen, die
 Pöde in 24 Stunden alle ftrafz, wor-
 auf die Gitz gützl. aufsteht.

Nach Verlauf wird fieber Jafon fieber
 folger Androm wieder ein fuffz geiz fieber,
 in abnehmlich nützl. auf ftrafz
 war, fief er abmahl 3 volatite gebey-
 te; darnach fteigt die Mafon in den
 Gefpenftent auf, v. er wurde bald
 wieder geband. Englaing Patients fieber
 ift gleich drey unftrafz, können, wenn
 die fiele vor entweder kein Mafon ffinn,
 oder nach der geizten Gitz. fieber
 ftehen u. fieber - Angst befändig an-
 ftehen. Obil nun 3. 3 volatite bei
 Geiz fieber nützlich, es will man
 manier, ftehter 33 wenig, mit bei-
 fügen: Man nimmt die volatite
 Coru Cervi, 2 ffinn; grofz 6. und
 10 ftrafz fief, esd 3. ftrafswollt.
 Gernig fteht man die 3 ffinn fteht-
 esd

Apfe in 1 mil wasserb Zuzatz, als in er-
fordert, gröff Lsg in solutiones in einer
Retorte, die man sehr sehr fest, u. de-
stillirt od. fröhre, u. bleibt viele Un-
reinigung mit Lsg der Lauge. Ist oft, u. mit
übersteigt, nicht man die sie sepa-
nir glab, od oben absteigend werden kan,
fröhre; diesel wird oft mit einem Qual,
so wird das sal volatile, als ein
crystalliner Liquor, fröhre, fröhre, u.
alle Unreinigkeiten ablegen. Ist oft.
tun mal leiff man accuret, u. mil
Wasserb gesen, das ist sal, wenn
man od ungschmelt, spaltet in Que,
so hat man ein sehr scharf solution,
die bei der Zuzatz gebrauchten u. ist be-
wahren, als wenn das sal in trüben
gehalt. Geachtet wird. Wenn man od
beisubstanz wird verfertigt, tut man
erst ein wenig von Sappin an die
Retorte, der, als ein Easien-Plat,
dies ist, damit nicht Lsg in gläser
an ein ander reifen, sonst bricht
die zerlegen; ist die zerlegen, die
oben abgeflissen sein soll, dieser
essen, so, das die Lsg zerlegen
die zerlegen und zerlegen wird;
wenn diesel gesen, tut man
oben noch ein wenig vor, der bald
mit der zerlegen in der vollen gläser
steht; Sonst tut man erst
ein wenig der gläser, und verbin dat
alles scharf, u. zerlegt man nicht;
die jeder muß übrigend zerlegen ge-
linder regirt werden, sonst zerflie-
het od die zerlegen, wofür Jemand
in oft ist u. scharf.

Wozu man gebraucht diesel flüssig sal-
zart ist noch anzusehen, das, wenn ein Aufzug,
etc. die

1. 1. 1.
Wofür ein anderer Canal - Effect, wor-
für ein Vorschlag ein Gelder für den Auf-
bau v. gewöhnlich unerschöpfend einfließt
proportional, auf demselben für Licht erzeugt,
v. in großer Quantität erzeugt wird. Can.

IV.

sein Mittel, das Empyrcuma von
dem ex igne apto des hellen. ani-
malischen und vegetabil. Materie, wozu
Zinnses, und eine andere Art Goldes
wird, u. in Oxygen, auch grobwei-
ßes Materie-feder, und Eisenpulver
wird.

V.

für künftigen Gottesdienst. Spi-
ritus, welcher dem Willen folgt. Jedes
quallos wird gebracht, wird in Of-
fenheit v. Gottes Ansehn stehend
gebetet.

27.

für Effent, welche Insuffici-
tatem mensur findet, v. d. vor-
selben Struktur in gütlich aufst. b.

24.

für Lombard's Effentia an-
odyna, welche bey Lind-Catharin-
nen große Wirke that, auf die
Löffel'schen Stein-Säuren komet,
daß sie ohne schädliche Function
auch weggehn.

VIII.

VIII.

für besondres Sal Duplicatum,
welches sich mit Spiritu Vini vor-
mischen laßt, und in Hitz und
großem Hurst Besondres Nutzen hat,
v. alledem dem Mag sehr augen-
scheinlich ist. Die Sommer Nachfrist
verstehe ich künftiger Nach Herbst-
od. folgenden Oster-Monath, wann
3. Allerspätesten Gebühret vorbey-
lat, in demy Bollsteinigen
gelegeten, etwelchen unfehlbar
angezeigt werden.

?



